

HARSUMMER RUNDSCHAU

In dieser Ausgabe

„Aktion saubere
Landschaft“ in Borsum

Stehende Ovationen
für Norbert Lange

D-Juniorinnen des
SSV Förste sind erneut
Hallenkreismeister

27. März 2026
Nr. 3/26 • Ausgabe 489
32. Jahrgang

Unabhängiges Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Harsum

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • Fax: 40 62 7 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

Kleine Landbühne „Lust auf Theater“ feiert 20. Bühnenstück:

„Arsen und Spitzenhäubchen“ war ein voller Erfolg

Klein Förste. Hochzufrieden blickt das Team der Kleinen Landbühne „Lust auf Theater“ (LaT) auf seine Spielzeit zurück. Die schwarze Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring wurde als das 20. Bühnenstück von den „Theatermachern“ ausgesucht und dem Publikum präsentiert. Vom 27. Februar bis 8. März öffneten sich hierzu an acht Tagen die Türen im Dorfgemeinschaftshaus Klein Förste. Überwältigt über das große Interesse war die Gruppe bereits Anfang Februar, als am ersten Vorverkaufstag bereits abends alle Karten der acht Vorstellungen reserviert waren. Die Nachfrage der begehrten Plätze ist im Laufe der Jahre deutlich größer geworden als die Zahl der Stühle, die im kleinen Zuschauerraum tatsächlich für die Gäste zur Verfügung stehen.

Und darum ging es im Stück: Die beiden liebenswerten und wohlwärtigen Schwestern Abby und Martha Brewster (Bianka Mund und Heike Decker) haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, einsame und ältere Herren von ihrem „Leiden“ zu befreien. Aus reiner Nächstenliebe befördern sie diese mit Arsen und Holunderwein ins Jenseits, um sie anschließend ordnungsgemäß im Keller zu begraben. Turbulent werden die Ereignisse, als ihr Neffe Mortimer (Jörn Korth) ausgerechnet am Tag seiner Verlobung hinter ihr Geheimnis kommt. Als dann auch noch Jonathan, der kriminelle Neffe (Nathalie Gröger), samt Komplizin (Ellen Bode) und Leiche im Schlepptau auftauchen, sind Verwirrung und Chaos komplett. Die Tanten und Jonathan wetteifern um die meisten Leichen, während Mortimer versucht Schlimmeres zu verhindern. Der verrückte Nefee Teddy (Michael Strobach), der



Das ganze Team der „Kleinen Landbühne“ nach der Vorstellung am 7. März im Bühnenbild.

sich für den US-Präsidenten hält, trompetet regelmäßig zur Attacke und sorgte so für viele zusätzliche Lacher.

Schon im Vorfeld wurde diese Spielzeit zu etwas Besonderem. 13 Charaktere mussten auf die kleine Bühne in Szene gesetzt und mit passenden Kostümen, Frisuren und Requisiten ausgestattet werden. Für diese schwierige Aufgabe hatte Renate Hornburg erneut auf dem „Regiestuhl“ Platz genommen und leitete die Proben. An ihrer Seite saß von Anfang an Birgit Wachsmann, die nicht nur als Souffleuse eine wichtige Stütze war, sondern auch das Schneidern oder „Aufpeppen“ der Kostüme übernahm. Der frühe Ausverkauf der Vorstellungen spornte die Darsteller in der „heißen Endphase“ noch mehr an, sich in ihre Bühnenrolle hineinzuversetzen und sie glaubhaft zu verkörpern. Neu im Team auf der Bühne waren Nathalie Gröger, Jörn Korth und Dima Gurov zu sehen. Sie waren – wie auch alle anderen Akteure – pünktlich zur Generalprobe textsicher und in Mimik und Gestik mit Herzblut dabei. „Die Spielfreude ist euch deutlich anzusehen! Macht weiter so!“, gab es nicht nur einmal als Lob der zufriedenen Zuschauer zu

hören. Dietmar Philipp und Thomas Mund kümmerten sich um Beleuchtung, Soundeffekte sowie um die musikalischen Übergänge zwischen den Szenen. In den Pausen sorgte das Küchenteam wieder für einen reibungslosen Verkauf von Snacks und Getränken und bot den Gästen damit einen durchweg gelungenen Ausflug zur Kleinen Landbühne.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle aber nicht nur an das großartige Publikum für ihre Treue und den Beifall, sondern auch an alle helfenden Hände, die tatkräftig beim Bühnen- und Kulissenbau sowie mit ihrer Kuchen- und Hilfe in der Küche die Gruppe unterstützt haben. Nur so konnte die Spielzeit 2026 wieder ein toller Erfolg werden.

Ehrungen durch den Amateurtheaterverband

Eine besondere Vorstellung erlebten das Team sowie die Gäste am Sonntag, 1. März. Der Amateurtheaterverband Niedersachsen hatte sich jedes Jahr zum Besuch angekündigt, um für die Theaterzeitung „Rampenlicht“ zu berichten. Die Abgesandte Petra Freywald-Masci trat zum Schlussapplaus ebenfalls auf die Bühne.

Aber nicht nur um die Darsteller und alle Mitwirkenden für die tolle Inszenierung zu loben, sie hatte auch noch eine Überraschung im Gepäck. Heike Decker und Michael Strobach, die wie auch „Teamleiterin“ Bianka Mund zu den Gründungsmitgliedern dieser Laienspielgruppe gehören und inzwischen jede einzelne Vorstellung als Trio zusammen auf der Bühne standen, wurden für ihr ehrenamtliches Engagement für das Amateurtheater mit der silbernen Verbandsnadel geehrt. Bianka Mund wurde diese Ehrennadel bereits 2017 verliehen.

Die größte Überraschung erlebte aber Renate Hornburg. Sie wurde vor vielen Jahren bereits für ihre 25-jährige Regiearbeit beim Holler Firlifanz Theater geehrt. Um so berührt war sie, als sie jetzt noch eine Ehrennadel für besondere Verdienste um ihren Einsatz im Amateurtheater überreicht bekam. Mit einer herzlichen Umarmung gratulierte den drei Jubilaren nicht nur die ganze Crew, auch das Publikum gab donnernden Applaus.

Das Team der Kleinen Landbühne LaT wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest und freut sich auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2027!
Heike Decker

Heizung • Sanitär • Solar • Biomasse

JÖRG BOKELMANN

Meisterbetrieb der Innung

- Badsanierung in einer Hand
- Wartung + Planung von Solaranlagen
- Haustechnik
- Wärmepumpen

WIR SUCHEN AZUBIS (m/w/d)

Teichstraße 16 • 31174 Ottbergen
Telefon (0 51 23) 78 00 • shk-bokelmann@t-online.de • www.bokelmann-shk.de
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG • E.ON Vertragspartner

Bereits über 20 Jahre für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Mitarbeiter gesucht! (m/w/d)

Marktstraße 22 • 31249 Hohenhameln
Telefon 0 51 28/40 04 29 • Fax 0 51 28/40 47 40

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staubreduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktag für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 0 51 21 / 299 200 • Fax 0 51 21 / 299 200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen

KOLBE BETTENLAND SEIT 1930

Daunenwochen

bis zum 25. April 2025

15% Rabatt auf alle Daunendecken

Daunenwäsche*
für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt auf Bettwäsche und Frottierwaren
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

10% Rabatt auf Porzellan (z.B. Pip) und Kuschelecken
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

Ursula Gal Elke Pfitzner Alexandra de Lorenzo

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür



BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de



daheim STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

NEU Tagespflege
im Hildesheimer Ostend

Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH www.dsh-hi.de
Marktstr. 8 algermissen@dsh-hi.de
31191 Algermissen 05126 · 80 36 938



EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohauseräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de



JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel

Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern

- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechanik

Markstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com



GLEITZ
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

HARSUMER RUNDSCHAU

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt in der Gemeinde Harsum

Nächste Ausgabe: Fr., 24.04.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 13.04., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 15.04., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.610 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH

Herausgeber: Karl-Heinz Gleitz
Geschäftsführer: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Anschrift: Tel.: 051 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Yonghong Ge, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Rechnungswesen, Verwaltung: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Druck: DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbsen

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekhölzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilse der Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Chor Chorista Einum lädt zum Singen ein:

Ohrwürmer und vieles mehr

Einum. Singen macht bekanntlich Spaß, ist gesund, verbessert die Haltung, bringt den Kreislauf in Schwung und macht auch glücklich. Deshalb hat sich der Chor Chorista aus Einum zum Ziel gesetzt, einen Projektchor mit dem Thema „Ohrwürmer“ zu bilden. Sinn dieses Probenmodus ist es, vor allem ambitionierte Sänger zu gewinnen, die sich nicht dauerhaft an einen Chor binden wollen, die nicht am Probenort wohnen oder auch nur an bestimmter Chormusik auf einem bestimmten Niveau interessiert sind.

Dennoch haben die 30 Sängerinnen und Sänger des Chores aus Einum und Umgebung im Hinterkopf, das eine oder andere Mitglied für den gemischten Chor zu gewinnen. Mehrere der Chormitgliedern kommen aus verschiedenen Orten wie Hildesheim, Schellerten und Harsum-Borsum. Start ist am Sonnabend,

11. April, von 12 bis 18 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus (OGH) in Einum, Bischof-Wedekin-Straße 5. Weitere Termine sind der 25. April, 23. und 30. Mai. Die Generalprobe vor dem geplanten Konzert am Sonnabend, 6. Juni, 17 Uhr, in der Einumer Kirche ist am Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr im OGH. Das alles sei kostenlos und unverbindlich, sagt Chorleiter Wolfgang Beuthin, bei dem man sich unter der Telefonnummer: 05121 989487, Handy: 0176 21838943, oder per E-Mail: w-beuthin@gmx.de anmelden kann. Nach jeder Probe ist ein geselliges Beisammensein geplant. Auch für Verpflegung wird jeweils ausreichend gesorgt. Das geplante Repertoire umfasst neben Liedern wie „Pack die Badehose ein“ auch eine große Bandbreite über sakrale Musik bis hin zu englischen und deutschen Schlagnern und Evergreens.

Hans-Theo Wiechens

Chancen für mehr Wohnraum vor Ort:

„Bauturbo“ in unserer Gemeinde

Harsum. In der Gemeinde Harsum soll der sogenannte Bauturbo künftig eine Rolle spielen. Dahinter steckt eine neue gesetzliche Möglichkeit, mit der unter bestimmten Voraussetzungen schneller neuer Wohnraum entstehen kann. Das kann vor allem dann hilfreich sein, wenn Bauvorhaben bislang nur langsam vorankommen oder an aufwendigen Verfahren scheitern.

Wichtig ist dabei: Auch wenn der Bauturbo mehr Tempo verspricht, gibt die Gemeinde die Entscheidung nicht aus der Hand. Harsum behält weiterhin Einfluss darauf, wie mit entsprechenden Bauanträgen umgegangen wird. Genau deshalb soll nun eine klare Richtlinie erarbeitet werden. Sie soll festlegen, wann und in welcher Form der Bauturbo in unserer Gemeinde angewendet werden kann. Die Richtlinie soll rechtzeitig vor der Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 2026 vorliegen. Bis dahin soll eine Übergangsregelung gelten: Sollten schon vorher Anträge im Zusammenhang mit dem Bauturbo eingehen, ist geplant, dass der Verwaltungsausschuss darüber entscheidet.

Aus unserer Sicht ist dieses Vorgehen sinnvoll. Wir begrüßen, dass sich die Gemeinde frühzeitig mit dem Thema beschäftigt und verlässliche Regeln schaffen will.

Dass der Bauturbo ganz konkrete Chancen eröffnen kann, zeigt ein Blick in die Nachbargemeinde Giesen. Dort wurde

bereits öffentlich über ein Vorhaben berichtet, bei dem drei Häuser so umgebaut werden sollen, dass zusätzlicher Wohnraum entsteht – insbesondere für Seniorinnen und Senioren. Geplant ist das durch die Prof. Jung-Lundberg Baumanagement GmbH aus Harsum.

Gerade hier sehen wir auch für Harsum großes Potenzial. Als CDU-Fraktion haben wir im Familienausschuss bereits einen Antrag gestellt, um die Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen in unserer Gemeinde stärker in den Blick zu nehmen. Aus unserer Sicht ist das ein wichtiger Baustein für die Zukunft: Ältere Menschen könnten so die Möglichkeit erhalten, innerhalb ihres Dorfes in eine kleinere und passende Wohnung umzuziehen. Gleichzeitig könnten ihre bisherigen Häuser von jungen Familien übernommen werden. Davon würden beide Seiten und letztlich das ganze Dorf profitieren.

Der Bauturbo allein löst nicht alle Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt. Er kann aber ein sinnvoller Baustein sein, um neue Wohnformen schneller möglich zu machen und wichtige Entwicklungen vor Ort anzustoßen.

Denn gute Wohnangebote für Jung und Alt stärken nicht nur einzelne Bauprojekte, sondern das Leben in unseren Dörfern insgesamt.

Text: Luis Bormann
CDU-Fraktion im Gemeinderat Harsum

CDU-Gemeindeverband Harsum:

Auf eine Bratwurst!

Harsum. Der CDU-Gemeindeverband Harsum lädt am Mittwoch, 8. April, um 18.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Machtsum (Lindenallee 6) ein. Unter dem Motto „Auf eine Bratwurst!“ soll in lockerer und unverbindlicher Atmosphäre insbesondere mit Menschen ins Gespräch gekommen werden, die sich ein kommunalpolitisches Amt vorstellen können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für die Entwicklung der Gemeinde interessieren,

Verantwortung übernehmen möchten oder einfach mehr darüber erfahren wollen, wie kommunalpolitische Arbeit vor Ort aussieht. Dabei soll es um Fragen zum politischen Ehrenamt und den offenen Austausch über Möglichkeiten des Mitwirkens gehen.

Der CDU-Gemeindeverband Harsum freut sich auf einen offenen Abend mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Luis Bormann, CDU-Gemeindeverband Harsum

Eine Ära ging in der Sitzung des Ortsrates zu Ende:

Neue Zusammensetzung des Ortsrates Klein Förste



Klein Förste. Eine Ära ging in der jüngsten Sitzung des Ortsrates zu Ende. Friedrich Steinmann, der mit einer kurzen Unterbrechung seit 2006 als Ortsbürgermeister die Geschicke des Dorfes leitete, hatte sein Amt bereits zum Ende des Jahres 2025 offiziell niedergelegt. In der Sitzung am 26. Januar wurde nun die personelle Neuausrichtung vollzogen.

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Theodor Heine, der die Amtsgeschäfte seit Steinmanns Rücktritt vorübergehend geführt hatte, schlug Alexander Pabst als neuen Ortsbürgermeister vor. Die Wahl erfolgte ebenso einstimmig wie die anschließende Wahl von Theodor Heine, der auf Vorschlag von Pabst weiterhin das Amt des

Stellvertreters bekleidet. Den vakanten Sitz im Ortsrat, der durch Steinmanns Ausscheiden frei wurde, übernimmt Heiko Oelkers. Er wurde im Rahmen der Sitzung offiziell durch den Gemeindevorsteher Marcel Litfin verpflichtet und rückt von der Kommunalwahlliste aus dem Jahr 2021 nach.

Für das langjährige und engagierte Wirken Steinmanns überreichte Litfin ihm als Zeichen der Anerkennung ein Präsent. Auch Heinrich Oelkers wurde gewürdigt. Er war vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025 als Grünflächenpfleger in Klein Förste tätig und trug maßgeblich zur Pflege und zum Erscheinungsbild der Ortschaft bei. Für seinen Einsatz erhielt auch er ein Präsent.

Wibke Pabst

Zum Stöbern und Entdecken wird eingeladen:

Garagenflohmarkt in Klein Förste

Klein Förste. Am Sonntag, 19. April, verwandelt sich Klein Förste in einen Flohmarkt. Von 11 bis 16 Uhr findet im gesamten Dorf ein Garagenflohmarkt statt, bei dem zahlreiche private Stände zum Stöbern und Entdecken einladen. Startpunkt der Veranstaltung ist das Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen. Der Flohmarkt lädt dazu ein, durch das Dorf zu schlendern und an den einzelnen Ständen nach Schätzen zu suchen.

Auch für Familien wird einiges geboten. Neben dem Flohmarktprogramm gibt es Kinderschminken, eine Dorf-Rallye sowie ein

Glücksrad. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen, Bratwurst und weitere Angebote.

Wer selbst einen Stand betreiben möchte, kann sich noch bis 29. März anmelden. Die Standgebühr beträgt 7 Euro. Interessierte können sich per E-Mail an foerdereverein-ssv@ssv-foerste.de wenden oder eine Anmeldung in den Briefkasten am Vereinsheim am Gänskamp einwerfen.

Der Garagenflohmarkt bietet eine schöne Gelegenheit, Nachbarn zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und vielleicht das ein oder andere besondere Fundstück mit nach Hause zu nehmen.

Förderverein Eurosammler der SSV Förste

Am 20. April in Hönnersum:



Grüner Landrat besucht Grüne Runde Harsum

Harsum. Die Grünen in Harsum laden zur nächsten Grünen Runde am Montag, 20. April um 19 Uhr in das DGH Hönnersum, Am Sumpf 18 ein. Bei diesem offenen Gesprächskreis für Mitglieder, aber auch alle Interessierte stellt sich Matthias Brinkmann, der grüne Landrat in spe vor. Ferner wollen

wir die Listen für die Kommunalwahl 2026 vorbereiten. Hast Du Interesse? Ob Gemeinderat, Bürgermeister*in, Ortsrat. Grundsätzlich ist es möglich, dass auch Nicht-Parteimitglieder mit auf unserer Liste stehen. Der Zugang ist barrierefrei.

Anke Jürgens, Martin Moritz, Jürgen Sander

GLEITZ

Für jeden Anlass
Für Privatanzeigen einfach
05123 40627-0 wählen.



CDU-Gemeindeverband Harsum berichtet:

Zur Situation der Ganztagschule in der Gemeinde Harsum

Harsum. In den vergangenen Wochen ist die Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen verstärkt in den öffentlichen Fokus gerückt. Sowohl in der lokalen Berichterstattung als auch im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie in den politischen Gremien, spielt das Thema eine zentrale Rolle. Wir nehmen die geäußerten Fragen und Erwartungen ernst. Unser Ziel ist es, transparent zu informieren, Zuständigkeiten klar zu benennen und den Blick auf lösungsorientierte Schritte zu richten.

Wo stehen wir aktuell?

Ab dem 1. August gilt bundesweit schrittweise ein Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter. Er beginnt mit der ersten Klassenstufe und wird bis zum Schuljahr 2029/30 jährlich um eine weitere Klassenstufe ausgeweitet.

Diese Vorgabe stellt alle Beteiligten in unserer Gemeinde – Familien, Verwaltung, Politik und Schulen – vor große Herausforderungen.

Ein seit Jahren etabliertes System muss grundlegend neu gedacht werden: pädagogische Konzepte, Betreuungsstrukturen und nicht zuletzt die baulichen Voraussetzungen.

Unsere Schulgebäude wurden ursprünglich als Sekundarschulen konzipiert. Sie sind energetisch ineffizient, sanierungsbedürftig und entsprechen nicht den heutigen pädagogischen Anforderungen.

In Borsum müssen beispielsweise Dach und Fenster erneuert werden, in Harsum besteht unter anderem ein feuchter Keller.



Die Grundschule Borsumer Kaspel ist eine der beiden Grundschulen, die im kommenden Schuljahr zu Ganztagschulen werden.

Foto: Michael Bui

Hochwertige fachliche Planung braucht Zeit

Für die Sanierung oder den Neubau beider Schulgebäude sind derzeit 27–30 Millionen Euro veranschlagt. Solche Investitionen erfordern wirtschaftliches Denken, eine sorgfältige Projektsteuerung und belastbare Entscheidungen.

In der Diskussion wurde vorgeschlagen, zunächst lediglich eine Mensa mit Betreuungsräumen in Borsum zu errichten. Dieser Ansatz birgt jedoch erhebliche Probleme: • Er stellt keine ganzheitliche Lösung dar, sondern eine isolierte Einzelmaßnahme. • Es bleibt unklar, ob das in ein langfristig wirtschaftliches Gesamtkonzept passt. • Das Sanierungsbedürftige Bestandsgebäude bliebe unberührt. • Schrittweise Einzelmaßnahmen würden zu einer jahrelangen Dauerbaustelle führen, was am Ende deutlich höhere Gesamtkosten zur Folge

haben könnte. • Der Vorschlag berücksichtigt nur Borsum, obwohl die Gemeinde für beide Grundschulen Verantwortung trägt. • Auch ein Mensaanbau wäre nicht kurzfristig realisierbar; die Betreuungssituation würde sich auch hierbei im kommenden Schuljahr nicht verbessern.

Wir halten es daher für notwendig, die bauliche Zukunft beider Grundschulen langfristig und ganzheitlich zu planen, um Stückwerk und dauerhafte Baustellen zu vermeiden.

Was ist das Ziel?

Ziel ist es, zwei Schulstandorte zu schaffen, die über Jahrzehnte bestehen, dem Stand der Technik entsprechen und nachhaltige, zukunftsorientierte Lösungen integrieren. Dies erfordert vernetztes Denken und eine ambitionierte Projektsteuerung.

Was ändert sich an der

Betreuungssituation ab Sommer 2026?

Da zunächst nur die neuen ersten Klassen in den Ganztagsbetrieb starten, bleibt für die Klassen 2 bis 4 weiterhin die Schulkindbetreuung der Gemeinde Harsum (SkiB) bestehen. Die finanzielle Unterstützung des Landes Niedersachsen fällt sehr gering aus, sodass die Gemeinde erhebliche Kosten trägt.

Die Verwaltung plant, die Betreuung im bisherigen Umfang an den Standorten Borsum und Harsum fortzuführen. Die notwendigen Räume für das kommende Schuljahr sind bereits organisiert, zusätzliche pädagogische Stellen wurden ausgeschrieben, um die Betreuung sicherzustellen.

Wie geht es weiter?

Ende Mai dieses Jahres werden die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der baulichen Varianten erwartet. Auf dieser Grundlage soll der Gemeinderat entscheiden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. In der Jahresmitte startet der Ganztagsbetrieb für die neuen ersten Klassen. In den Folgejahren kommen die weiteren Jahrgänge hinzu.

Zu guter Letzt...

Wir werben für ein konstruktives Miteinander von Politik, Verwaltung, Schulen und Familien. Als CDU setzen wir uns für eine langfristig gedachte, nachhaltige Lösung für unsere Grundschulen ein.

Text: Luis Bormann, Sebastian Ernst, Michael Bui

Knapp 50 engagierte Kinder und Erwachsene haben geholfen:

„Aktion saubere Landschaft“ in Borsum

Borsum. Es mangelt wahrlich nicht an den Bemühungen des Gesetzgebers, durch immer neue – mehr oder weniger gelungene – Regeln für Verpackungen oder Recycling dafür zu sorgen, die Müllmengen im Land zu reduzieren.

Gleichzeitig zeigte die „Aktion saubere Landschaft“ mit knapp 50 engagierten Kindern und Erwachsenen – darunter wieder zahlreich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Borsum – erneut, dass alle Maßnahmen nichts nützen, solange es Menschen gibt, die, von allen Maßnahmen und Appellen unbeeindruckt, ihre Abfälle wild entsorgen. Dabei stellt der ZAH wohlberkamt Entsorgungsmöglichkeiten für praktisch alles bereit, was weggeworfen werden soll.

Gleichwohl bietet sich immer wieder das gleiche traurige Bild: Da wird schwerer Bauschutt mal schnell auf öffentlich zur Abholung bereitgestellten Gartenmulch gekippt, da werden heimlich Sperrmüll und Altreifen aus dem Kofferraum gezerrt und ... weg damit! Faulheit? Geiz? Es ist wohl das grundsätzliche Desinteresse an einem durch gegenseitige Rücksichtnahme und Gemeinsinn geprägten Miteinander.

Wenn man nicht sehenden Auges Dorf und Landschaft zur Müllhalde umfunktionieren will, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und einen Vormittag ihres wertvollen Wochenendes opfern, um all das



anzupacken, was andere klammheimlich in der Gegend entsorgt haben.

Übrigens: unser neunjähriger Teilnehmer Finley hat auf den gepflasterten Parkflächen am Sportplatz fleißig Zigarettenskippen bzw. -filter gesammelt, da dort gerne von Rauchern Zigarettenskippen ausgetreten oder aus dem Auto geschnippt werden. Die meisten Filter bestehen aus Celluloseacetat. Das ist ein Kunststoff, der zwar ursprünglich aus Zellulose (Holzfasern) hergestellt wird, aber eine starke chemische Veränderung durchläuft und sich in der Umwelt wie Mikroplastik verhält. Er zersetzt sich extrem langsam (oft 10 bis 15 Jahre oder länger). Zersetzen bedeutet dabei nicht „verschwinden“. Der Filter zerfällt in immer kleinere Teile

des Ausgangsstoffs und gelangt so in unsere Umwelt und letztlich auch in unsere Körper (Zellen) – egal, ob man raucht oder nicht. Vielleicht denkt ihr das nächste Mal daran, bevor ihr die Teile achtlos wegschnippt.

Die „Aktion saubere Landschaft“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Dorfgemeinschaft. Die technische Vorbereitung der Sammelaktion oblag auch in diesem Jahr wieder dem Naturschutzverein. Den Imbiss am Ende der Aktion steuert traditionell der Ortsrat bei. Ortsbürgermeister Josef Stuke und Peter Zawarty (ABV) sorgten in der Gaststätte Jägersruh im Borsumer Wald dann auch eigenhändig dafür, dass alle Teller mit leckerem Eintopf und Würstchen gefüllt wurden. Auch Martin Böker,

der es sich in diesem Jahr erneut zur Aufgabe gemacht hatte, die entlang der Sammelstrecken abgestellten Abfallsäcke zum vom ZAH bereitgestellten Container zu transportieren, bekam trotz seines hierdurch verspäteten Eintreffens natürlich noch etwas von dem Essen ab.

Winfried Kauer

Klavierunterricht macht Spaß!

31246 Adenstedt
Telefon 0 51 72 / 96 82 55
Handy 01 51 / 17 37 59 77

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen
Sie kostenlos die neusten Hörsysteme.
Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hohenhameln
Clauener Straße 3 · 05128-4091801
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13 Uhr
Di.+ Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

HÖRAKUSTIK DEGA

Malermeister SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
Pizza *Pasta*
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr
Karfreitag & Ostermontag 10.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de Besuchen Sie uns auch auf

KREBA BAU

WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur.
Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de · Helmerser Str. 2 · Nettlingen · Tel: 05123/28247

Pflegedienst Thoni GmbH

Alten- und Krankenpflege zu Hause



Grund- & Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Sterbebegleitung
Beratungsgespräche

Büro
Am Mühlenkamp 11
31177 Harsum/Adlum
Telefon 0 51 23 / 40 88 11
Telefax 0 51 23 / 40 88 13

- alle Kassen -

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.

*Persönlich.
Handwerklich.
Individuell.*

FRIEDRISCHAK
RAUMAUSSTATTUNG

Heerstr. 2 · Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz Insektenschutz Polsterarbeiten Dekoration Bodenbelag

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon

Porschestraße 17, 31135 Hildesheim

Telefon: 05121 / 51 67 66

E-Mail: info@tummweltdienste.de

www.tummweltdienste.de



Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: **05121/516766**

Parteiloser Landratskandidat äußert Kritik:

Gedeon fordert strukturelle Reformen im Rettungsdienst

Landkreis. Im Rahmen einer Veranstaltung in Hasede hat Christopher Gedeon, Richter und parteiloser Kandidat für das Amt des Landrats bei der Kommunalwahl am 13. September, deutliche Kritik an der aktuellen Organisation des Rettungswesens geäußert.

„Das Nadelöhr sind nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes oder der Notaufnahmen. Vielmehr liegen strukturelle Mängel vor, die auch die Frage der politischen Verantwortung betreffen“, erklärte Gedeon vor den anwesenden Gästen.

Besonders wichtig sei ihm, dass der ländliche Raum bei der Sicherstellung der Notfallversorgung nicht benachteiligt werde. „Der ländliche Raum darf nicht abgehängt werden. Der Rettungsdienst muss flächendeckend gewährleistet sein“, betonte der Landratskandidat.

Als konkrete Sofortmaßnahmen kündigte Gedeon an, sich für die Einrichtung einer Ret-



Christopher Gedeon setzt sich für die Versorgungssicherheit im ländlichen Raum ein.

tungswache in Freden (Leine) einzusetzen sowie die Rettungswache in Holle wieder zu besetzen. Zudem solle kurzfristig eine Rettungswache in Nordstemmen entstehen.

„Die Versorgungssicherheit muss auch im ländlichen Raum sichergestellt sein – dafür werde ich Sorge tragen“, schloss Gedeon.

BdV-Kreisverband:

Heimatchmittag am 12. April

Himmelsthür. „Vom Ostseestrand zum Schlesierland“ lautet das Motto einer musischen Reise mit gemeinsam gesungenen Liedern und Vorträgen. Am **Sonntag, 12. April**, findet im Gemeindehaus der ev.-luth. Pauluskirchengemeinde in Hildesheim – Himmelsthür, Winkelstraße 15 ab 15 Uhr ein

gemütlicher Heimatchmittag statt. Die „musische Reise“ beginnt dabei in Ostpreußen. Weiter geht es über Danzig, Westpreußen, Pommern, Ost-Brandenburg nach Schlesien ins Sudetenland.

Die BdV-Kreisverbände Hildesheim-Marienburg und Alfeld laden dazu ein. *Horst Berger*

KIRCHENMELDUNGEN

Ev. luth. Kirchengemeindeverband Region Schellerten: Gottesdienste: Borsum: **Do., 2.4.**, 17 Uhr Tischabendmahl z. Gründonnerstag. **Sa., 18.4.**, 17 Uhr Andacht um fünf. Rautenberg: **Fr., 3.4.**, 9.30 Uhr HGD z. Karfreitag m. Abm. **So., 5.4.**, 10.45 Uhr HGD z. Ostersonntag m. Abm.; **So., 19.4.**, 9.30 Uhr HGD; **Sa., 25.4.**, 17 Uhr Konfi-Beichte u. Abm.; **So., 26.4.**, 10 Uhr Konfirmation.

Ökumenisches Frauenfrühstückstreffen in Borsum: Am Do., 9. April, findet von 9.30 bis 11.30 Uhr das ökumenische Frauenfrühstückstreffen im katholischen Pfarrheim in Borsum statt. Monika Fuchs berichtet über ihren Verlag und stellt Bücher daraus vor.

Konfirmation in Rautenberg St. Cosmas- und Damian Kirche – So., 26. April, 10 Uhr – Pastorin Elisabeth Knötig: Jonah Matti Falk, Nieke Sofie Grimsel, Ida Kage, Phil Müller, Lilly und Paul Pelz, Nele Julika Pulina, Zoé Marie Ritchie, Fabian Schulz, Jamie Lee Schulz und Sophia Marie Weitemyer.

Molitoris-Schule Harsum:

„Tag der offenen Tür“

Harsum. Am 11. März fand in der Molitoris-Schule Harsum ein „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Fünftklässler*innen statt. Auf dieser Infoveranstaltung konnten sich Eltern und Erziehungsberechtigte gemeinsam mit ihren Kindern über das vielfältige Angebot der Molitoris-Schule informieren.

„Alle(s) unter einem Dach“ wurde für alle Besucherinnen und Besucher spürbar. Während sich die Vorträge zum Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig vorrangig an die Erwachsenen richteten, gab es für die neuen Fünftklässler*innen bei vielen Mitmachangeboten eine Menge zu entdecken: So wurden unter anderem in der Sporthalle verschiedene Sportangebote präsentiert, im Schulzoo konnten Schlangen und andere Reptilien und im Chemieraum Experimente bestaunt werden. Ein Reinschnuppern in die Fremdsprachen ermöglichten Schülerinnen und Schüler mit ihren Aufführungen und Aktionen.

Auch die Bücherei und der



Musikbereich stellten sich vor und luden zum Mitmachen ein. Daneben gab es für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder Informationen rund um die Fächer, Wahlpflichtkurse und die vielen Projekte an der Schule. Zwischendurch wurde sich im Mensabereich bei Snacks und Fruchtsaft-Slushies gestärkt.

Die Anmeldungen an der Molitoris-Schule für zukünftige Fünftklässler*innen findet in der Woche vom **4. bis 8. Mai** statt. Nähere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Website der Schule: www.molitorisschule.de.

M. Lawrenz, O. Virkus

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)

oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst und

Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr

TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung

erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117

Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020

(Ambulanter Notdienst)

Mittwoch 16 bis 20 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505

(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

3.4., **TÄ K. Türk**, Duingen 0151 58823791

4. und 5.4., **Dr. N. Beste**, Burgstemmen 05069 4802221

6.4., **Dr. A. Renken-Zürner**, Dingelbe 05123 4985

11. und 12.4., **TÄ S. Voges**, Eberholzen 05065 800640

18. und 19.4., **Dr. Silke Block**, Algermissen 05126 8029010

25. und 26.4., **Dr. I. Gollub**, Rössing 05069 34647

BARFUSS BEGINNT DER SOMMER



DOUGLASIE Premiumprofil jetzt 15 % günstiger!

Jetzt Terrasse planen und sparen (gültig bis 11.04.26):

€/lfdm: statt 6,95 nur 5,91 €/lfdm

€/m²: statt 48,37 nur 41,11 €/m²

DOUGLASIE – das perfekte Terrassenholz

- ✓ Besonders stabil: 28 mm Stärke, 145 mm Breite
- ✓ Lange Längen: 300 | 400 | 500 cm
- ✓ Ober- und Unterseite Premiumprofil, unbehandelt
- ✓ Gehobelt, Längskanten gerundet
- ✓ Witterungsbeständig, langlebig, warme Holzoptik
- ✓ Angenehm barfuß begehbar
- ✓ Ideal für Terrasse, Garten, Balkon, Poolbereich

KOMMEN SIE ZU UNS – Ihre Terrasse hat den besten Service verdient.

Nutzen Sie unser Fachwissen und unseren besonderen Terrassen-Service:

- ✓ Große Ausstellung, Terrassen-Laufstege
- ✓ Gratis-Terrassencheck vom Fachmann
- ✓ Terrassenbau



Fachhandel für Privat & Gewerbe

Holz Köster GmbH & Co. KG

Industriestr. 3 | 31180 Emmerke

Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr

Sa. 9 bis 13 Uhr

www.holzland-koester.de

Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmung

Massive Holztische

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**
Clever Bauen. Schöner Wohnen

Abbildung ähnlich

Petra Zepernick bleibt Vorsitzende des Spielmannszuges Sankt Hubertus Borsum:

Stehende Ovationen für Norbert Lange



Von links: Frank Fischer und André Dräger mit den aktivsten Spielern Petra Zepernick, Alexandra Niele, Sylvia Straube, Reinhard Bettels, Philipp Knoch, Hans-Theo Wiechens und Ortsbürgermeister Josef Stuke

Borsum. Eine überaus erfolgreiche Bilanz hat die Vorsitzende des Spielmannszuges Sankt Hubertus Borsum von 1955, Petra Zepernick, in der mit 55 Mitgliedern gut besuchten Hauptversammlung im Dorfgemeinschaftsraum gezogen. Sie wurde bei den Neuwahlen einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen 1. stellvertretenden Vorsitzenden Frank Fischer, wählte die Versammlung Swen Knoch zum Nachfolger.

Auch der 2. stellvertretende Vorsitzende Hans-Walter Bodenbug schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Für ihn wurde die bisherige Beisitzerin Alexandra Niele in diese Position gewählt. Schriftführer bleibt Reinhard Bettels. Auch die bisherige Kassenwartin Rita Bodenbug stellte ihr Amt nach 28 Jahren auf eigenem Wunsch zur Verfügung. Dafür wählte die Versammlung Annika Knoch zur Nachfolgerin in den geschäftsführenden Vorstand. Für ihre besonderen Verdienste um das Wohl des Vereins wurde Rita Bodenbug anschließend auf Vorschlag des Vorstandes von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied des Spielmannszuges ernannt.

Dafür gab es von den Anwesenden prasselnden Beifall. Zum erweiterten Vorstand gehören Ju-

gendwartin Bianca Künzel, ihre Stellvertreterin Diana Nsalinga, Instrumenten- und Gerätewart Roland Lindenau, Notenwartin Tanja Hinrichsen sowie die vier Beisitzer Sylvia Straube, Katrin Davideit, Kira Zepernick und Klaus-Dieter Fiene. Kraft Amtes zählen noch die beiden Ehrenvorsitzenden Norbert Lange und Hans-Theo Wiechens stimmberechtigt dazu. Neben Regina Kliemann wurde Ulrich Gentemann noch zum Kassenprüfer gewählt.

In ihrem Rückblick verwies Vorsitzende Zepernick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des 70-jährigen Bestehens des Vereins im vergangenen Jahr hin. Dazu zählten besonders der Jubiläums-Tagesausflug, das Maiwecken, eine Baumpflanzaktion, das große Oktoberfest „7. Borsumer Wiesen“ mit der 18-köpfigen Münchner Oktoberfest-Kapelle „Rainer Hernek und die Ludwig Thoma Musikanten“ sowie Bingo-Bär Michael Thürnau und das grandiose Freiluftkonzert mit dem Musikzug aus Klein Förste und dem Blasorchester Nordstemmen auf dem Heinrich-Ruhen-Platz. Die Mitgliederzahl sei zu ihrer Freude mit 234 Mitgliedern konstant geblieben. Ganz erfolgreich laufe die musikalische Früherziehung mit derzeit zehn kleinen Mädchen und Jungen. Darum küm-



André Dräger (links) ehrte gemeinsam mit Petra Zepernick (rechts) langjährige und beförderte Mitglieder. Drunter auch Norbert Lange (Zweiter von links).

merten sich besonders Bianca Künzel und Diana Nsalinga, die mit großem Erfolg auch für die Flötenausbildung verantwortlich zeichnen.

Übungsleiter Hans-Theo Wiechens bemerkte, dass der Stammzug derzeit ein hohes musikalisches Niveau aufweisen könne. Besonders die jungen Nachwuchskräfte seien ein gutes Fundament dafür. Im vergangenen Jahr, so Wiechens, habe der 22-köpfige Stammzug 46 Übungsabende und 18 öffentliche Auftritte bestritten. Das seien mit insgesamt 64 Einsätzen schon eine gewaltige Nummer. Er und der Verein seien bemüht, die Ausbildungsarbeit durch fachkundiges Personal zu stärken und die musikalische Verantwortung für den traditionellen Spielmannszug neu zu sortieren.

Der Verein zeichne sich neben der guten Musik auch durch Zuverlässigkeit gegenüber den Partnern, vorbildliche Kleidung und Disziplin in den Reihen aus. Vor seinem Ausscheiden aus dem Vorstand ehrte Frank Fischer noch die aktivsten Spieler. Dazu zählten im Jahr 2025 Hans-Theo Wiechens, der bei den 46 Übungsabenden nur ein Mal und bei den 18 Auftritten kein Mal gefehlt hat. Im folgte Petra Zepernick (1/1), Alexandra Niele (2/1), Sylvia Straube (10/2) und Reinhard Bettels

(11/3). Die aktivsten Jugendlichen waren Philipp Knoch und Josepha-Süreyya Weinreich. Sie alle wurden mit Geldgeschenken belohnt. Gratulation und Dank für die Aktivitäten des Vereins gab es von Ortsbürgermeister und Mitglied Josef Stuke. Auch Jugendwartin Binca Künzel und Passiven-Sprecherin Regina Kliemann verwiesen zuvor in ihren Berichten auf eine ganze Reihe von erfolgreichen Aktionen. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder nahmen der Vorsitzende des Kreis Musikverbandes Hildesheim (KMHV), André Dräger, und Vorsitzende Zepernick vor. Stehende Ovationen gab es für den Ehrenvorsitzenden Norbert Lange, der für eine 70-jährige aktive Mitgliedschaft im Spielmannszug mit der goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes BDMV mit Diamanten und Urkunde ausgezeichnet wurde. Für eine 30-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Hans-Walter Bodenbug geehrt.

Seit 50 Jahren sind Ingrid Wiechens und Dirk Hinneberg sowie Siegrid Hartmann seit 25 Jahren fördernde Mitglieder mit dabei. Zu Oberspielleuten wurden Cara Busse und Philipp Knoch befördert. Es schloss sich ein Imbiss mit gemütlichem Beisammensein an.

Text und Fotos: Hans-Theo Wiechens



Der neue Vorstand des Spielmannszuges mit der Vorsitzenden Petra Zepernick (links).



Die Versammlung war mit 55 Teilnehmern sehr gut besucht und es gab durchweg nur einstimmige Beschlüsse.

Schlosserei - Metallbau

VESPERMANN

seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Balkonanlagen
- Briefkastenanlagen
- Treppengeländer
- Instandsetzungen
- Garagentore als Sektional- und Schwingtore
- Türen und Tore
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Schließ- und Sicherheitstechnik
- Vordächer

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

Sperling Holzbau

GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB

✓ energetische Sanierung	✓ Terrassenüberdachungen	✓ Planung/Bauantrag
✓ Einblasdämmung	✓ Vordächer/Gauben	✓ Balkone und Wintergärten
✓ Holzhäuser	✓ An- und Umbauten	✓ Innenausbau
✓ Carports/Garagen	✓ Fassadengestaltung	✓ Holzterrassen/Zäune
✓ Dachstühle	✓ Fachwerksanierung	✓ Dachdeckerarbeiten

Natursteinwelt

Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

„Frauenleiden“ in der zweiten Lebenshälfte: Senkung, Myome, Zysten & Co.

Do

2026

Themen-Donnerstag

09.04., 17.30 Uhr

Referentin: Dr. S. Peschel

St. Bernward Krankenhaus

Für Leib und Seele

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

www.zingel-optic.de

ADAC
FLEIGE seit 1988
Daimlerring 61a, 31135 Hildesheim
Tel. 051 21 - 590 70

Reparaturen aller Art • Abschlepp- und Bergedienst
TÜV 2 x wöchentlich • Reifenservice/Einlagerung
Autovermietung

fleige-kfz@t-online.de

ADAC Mobilitätspartner

avacon
Energie. Immer. Überall.
avacon.de

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

AZ
Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
☎ 05066 - 77 77

Ein kleiner Gruß aus Sarstedt

Sie suchen einen Psycho-Therapie-Platz oder interessieren sich für eine persönliche Begleitung im Coaching?
Sehr gerne arbeite ich mit Ihnen in meiner Praxis in Emmerke oder Online.

Schauen Sie auf meine Website, studieren Sie meine Angebote und sehen Sie sich den Abschnitt mit den häufigen Fragen und Antworten am Ende der Seite an.

Sie erreichen mich telefonisch oder per Kontaktformular.

Telefon: 0152-245 735 77 · www.safespaceforchange.de

safespaceforchange.de
MICHAEL HARMS

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE
INTEGRATIVES COACHING

Buhmann Schule

Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung und Rechtspflege

Info-Termine Schuljahr 2026/2027
23.04.2026
20.05.2026 22.06.2026
Jeweils von 14 – 18 Uhr.
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

Buhmann-Schule Hildesheim
Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 3 30 73
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim besuchte die Bundestagsabgeordnete Daniela Rump in Berlin:

Offener Dialog für praxisnahe Lösungen

Berlin. Die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Daniela Rump hat kürzlich Vertreter von 1KOMMA5° Hildesheim zu einem persönlichen Austausch nach Berlin geladen. 1KOMMA5° fokussiert sich insbesondere auf den Einbau von regenerativen Energiesystemen wie Photovoltaikanlagen und klimaneutralen Heizsystemen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die aktuelle Lage am Ausbildungsmarkt sowie die Auswirkungen des geänderten Heizungsgesetzes auf das Handwerk, die Branche und die Verbraucher. Dabei wurde intensiv darüber gesprochen, welche Herausforderungen sich für Betriebe in der Praxis ergeben, wie politische Entscheidungen vor Ort wahrgenommen werden



Tauschten sich im Berliner Reichstag aus (von links): Lukas Wehrstedt, Timm Stahl, Dennis Schwerdtfeger, Daniela Rump, Thomas Bremer, Marcell Stahl und Marcel Goos.

und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um Planungssicherheit für Unternehmen und Kunden zu schaffen.

„Besonders erfreulich war das große Interesse von Daniela

Rump an den praktischen Abläufen im Handwerk“, berichtet Geschäftsführer Marcell Stahl. Sie äußerte den Wunsch, künftig selbst einmal eine Montage zu begleiten, um noch tiefere

Einblicke in den Arbeitsalltag, die technischen Anforderungen und die tatsächlichen Herausforderungen auf der Baustelle zu gewinnen. „Gerade dieser direkte Bezug zur Praxis mache den Austausch zwischen Politik und Handwerk besonders wertvoll“, ergänzt Thorsten Bremer, ebenfalls Geschäftsführer.

Der Termin in Berlin zeige einmal mehr, wie wichtig der offene Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und regionalen Betrieben ist. Nur wenn Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag, Herausforderungen bei der Ausbildung und die konkreten Folgen gesetzlicher Änderungen direkt angesprochen werden, könnten praxisnahe Lösungen entstehen, war sich die Gruppe anschließend einig. gg

Aus der Geschäftswelt ...

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen sucht „Helden der Zukunft“ 2026:

Bis zu 20.000 Euro für nachhaltige Projekte

Hildesheim. Die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen richtet auch in diesem Jahr ihren beliebten Nachhaltigkeitswettbewerb „Helden der Zukunft – Morgen kann kommen“ aus und stellt dafür einen Gesamtfördertopf von 20.000 Euro zur Verfügung. Bewerben können sich Kindergärten und Kindertagesstätten sowie Schulen, Hochschulen und gemeinnützige Institutionen im Geschäftsgebiet der Volksbank eG bis zum 17. Mai 2026.

Als Genossenschaftsbank engagiert sich die Volksbank eG seit jeher für ein starkes gesellschaftliches Miteinander, eine hohe Lebensqualität vor Ort und die Menschen in ihrer Region. Die Förderung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte liegt ihr

deshalb besonders am Herzen. Aus diesem Grund startet sie auch in diesem Jahr den Nachhaltigkeitswettbewerb „Helden der Zukunft“, der sich speziell an Bildungseinrichtungen und gemeinnützige Institutionen in der Region richtet.

Der Gesamtfördertopf beträgt bis zu 20.000 Euro. Zusätzlich werden drei Sonderpreise vergeben. Einzelne Projekte können mit bis zu 1.000 Euro gefördert werden. Dabei kann es sich um ganz unterschiedliche Vorhaben handeln: von Insektenhotels über digitale Innovationen bis hin zu sozial-integrativen Maßnahmen oder nachhaltigen Forschungsprojekten. Willkommen sind alle Projekte, die zu einer umweltfreundlichen, sozial gerechten und starken Zukunft beitragen.

Bis zum 17. Mai 2026 können sich interessierte Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen im Geschäftsgebiet sowie gemeinnützige Institutionen der Volksbank eG online mit einem kurzen Video (maximal eine Minute im Querformat) unter www.vb-eg.de/helden-der-zukunft bewerben. In dem Video sollen die Projektidee sowie die Institution kurz vorgestellt werden – dabei können die Bewerber ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zusätzlich ist auf der Website ein Formular auszufüllen, in dem insbesondere der Nachhaltigkeitsnutzen des Projekts erläutert wird.

Zum Wettbewerbsablauf:
Nach Abschluss der Bewerbungsphase werden die einge-

reichten Projekte von einer Jury gesichtet. Die Jury setzt sich zusammen aus Volker Böckmann, Vorstandsmitglied der Volksbank eG, Malin Witte, Nachhaltigkeitsmanagerin der Volksbank eG, Boris Böcker, Leiter Marke & Events der Volksbank eG, sowie Vertretern eines auf Nachhaltigkeit spezialisierten Unternehmens.

Sobald die Preisträger feststehen, folgt im Juni die große Preisverleihung. Dazu werden alle Bewerber eingeladen. Dort werden die Projekte gewürdigt und die ausgewählten Initiativen mit Fördergeldern aus dem Gesamtfördertopf von bis zu 20.000 Euro ausgezeichnet.

Nähere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter:
www.vb-eg.de/helden-der-zukunft.
Paul Axt

Fit für die Schule.

Gratis
Online-Lernhilfe
im Wert von 1.788 €*

Mit dem VR-MeinKonto und der kostenlosen Online-Lernhilfe ubiMaster durchstarten.

*Alle jungen Kunden im Alter von 10 bis 19 Jahren mit unserem VR-MeinKonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur mehrfach ausgezeichneten Online-Lernhilfe ubiMaster. Die ubiMaster-App bietet persönliche Nachhilfe und Lernunterstützung in den Kernfächern ab der 5. Jahrgangsstufe.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

ubiMaster

Wir unterstützen BILDUNGS-GERECHTIGKEIT.

Niveauvolle Unterhaltung mit besonderen Gästen am 25. April: - ANZEIGE -

Die Harsumer Talkshow geht in die zweite Runde

Harsum. Nach der sehr gut-besuchten und erfolgreichen Premiere im November des Jahres, verbunden mit einem sehr positiven Echo beim Publikum, wird die Harsumer Talkshow nunmehr Ende April fortgesetzt.

Der private Veranstalter, Initiator und Organisator Thomas Kollakowski nahm den großen Applaus und die vielen Rückmeldungen der Gäste zum Anlass, das bisher im Landkreis einmalige Format fortzuführen und in regelmäßigen Abständen in Serie gehen und zur Marke werden zu lassen.

Kollakowski betont dabei, dass die Talkshow keine kommerzielle bzw. gewerbliche Veranstaltung sei, sondern ein privat initiiertes Kulturangebot, das über einen aus seiner Sicht relativen günstigen Eintritt und örtliche bzw. regionale Sponsoren finanziert wird. Den unterstützenden Firmen und Betrieben sei er außerordentlich dankbar, denn ohne sie wäre die Durchführung ungleich schwieriger bis nahezu unmöglich.

Auch in der zweiten Show will Kollakowski niveauvolle Unterhaltung mit besonderen Gästen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen anbieten.

Für den 25. April konnte der Veranstalter folgende Persönlichkeiten gewinnen:

Aus dem Bereich Unternehmen und Sport: Sascha Kucera, Geschäftsführer des Helios Klinikums und des Bundesligisten Helios GRIZZLYS sowie Mirko Knörenschild, Sportvorstand des SSV Klein Förste. Ebenso haben aus der Sparte Medien der Chefredakteur der Hildes-



Gäste samt Gastgeber und Moderatoren der Premiere.

heimer Allgemeinen Zeitung, Martin Schiepanski, sowie der Radiomoderator und Buchautor Olli Peral zugesagt. Wie auch bei der Premiere, soll die Musikszene eine besondere Berücksichtigung finden. Mit Dr. Stephan Kaufhold alias Dr. Bexx, Mineraloge und Musiker, sowie der Musicalsängerin Angelina Biermann mit Pianisten und Jazzsänger Christian Nolte (auch bekannt durch das Musikalische Wohnzimmer) sind diesbezüglich Gäste der Einladung gefolgt, die, so Kollakowski, dem Abend eine ganz besondere „Note“ verleihen werden.

Durch den Abend führt der Veranstalter selbst im Zusammenspiel mit Co-Moderator und Moderationsprofi Olli Mau, der wieder sehr gern zugesagt hat. Radio TONKuhle wird vor Ort sein.

Die 2. HARSUMER TALK-

SHOW findet am 25. April, um 19 Uhr, in der Pausenhalle der Grundschule Harsum statt. Einlass ab 18 Uhr. Verbindliche individualisierte Kartenbestellungen sind unter kollakowskits@t-online.de, 05127 5166 oder 01590 4337686 möglich. Karten können auch direkt bei SKRIBO, Mahnhof 5, oder der Naschbar, Mahnhof 15, erworben werden. In der Schutzgebühr von 10,-€ ist ein Begrüßungs-Secco enthalten. Dauer der Show ca. 2,5 Stunden (inkl. Pause).

Auch an diesem Abend gibt es unter den namentlich registrierten Karten eine Verlosungsaktion („Schätzfrage“) mit einigen Überraschungen. Der Gästeservice wird zudem durch ein niveauvolles Getränkeangebot abgerundet.

Für das Talkshowteam und als Veranstalter

Thomas Kollakowski

Das tolle Team sucht noch weitere Mädchen, die Lust auf Fußball haben:

D-Juniorinnen des SSV Förste sind erneut Hallenkreismeister



Die Mädchen und das Trainerteam der D-Juniorinnen freuen sich über die gewonnene Hallenkreismeisterschaft.

Förste. Mit über die komplette Hallensaison konstant souveränen Leistungen konnten die Förster D-Mädchen auch in diesem Jahr die Hallenkreismeisterschaft gewinnen.

In der Finalrunde traf die SSV Förste auf den SV BW Neuhof, PSV GW Hildesheim, die JSG Ruthe-Sarstedt und den SC Barrienrode. Wie schon in der Vorrunde stand die Defensive um Torhüterin Jannika Pauck absolut sicher und kassierte über die komplette Hallenrunde nicht ein einziges Gegentor.

In der Offensive wurden in allen Spielen viele Torchancen herausgespielt, einzig die Chancenverwertung ließ in manchen Partien etwas zu wünschen übrig. Trotzdem standen die Försterinnen bereits vor dem letzten Spiel gegen BW Neuhof

als Kreismeister fest, so dass in dem Spiel vor allem auch die Mädchen zum Einsatz kamen, die vorher wenig gespielt hatten.

Staffelleiterin Kim Beyrau und der Sponsor der Sparkasse Hildesheim überreichten der Förster Mannschaft anschließend den Pokal, zwei Bälle und für jede Spielerin eine Medaille. Natürlich möchte das Team um die Trainer Thomas Konrad, Franksänger und Junior-Coach Keno Weise nach dem Hallentitel auch draußen gerne im Sommer die Meisterschaft feiern und legt deshalb schon den Fokus auf die Rückrunde. Aber auch die Planungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren.

Thomas Konrad wird auch in der kommenden Spielzeit die Geschicke der D-Juniorinnen leiten. Das tolle Team sucht

noch weitere Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren, die Lust haben, mit dem Fußball anzufangen und Teil der Mannschaft zu werden. Bei Interesse kann man sich gerne bei Trainer Thomas Konrad melden (0176 21195239) und zum Schnuppern vorbeikommen.

Auch in den anderen Mädchenteams, insbesondere bei den B-Juniorinnen (Jg. 2010-2011) sind noch einige Kaderplätze für die neue Saison frei.

Hier kann man sich gerne an Stephan Müller wenden (0176 30601150). Der Mädchenfußball freut sich großer Beliebtheit in Förste und neue Gesichter sind sehr herzlich willkommen.

Weitere Infos unter www.ssv-foerste.de

Text: Stephan Müller
Foto: Thomas Konrad

RAUM AUSSTATTUNG SCHÄR

Inh. Christoph Schär
Bahnhofstraße 16, 31180 Emmerke
Tel. 05121 62490
E-Mail: schaer-raumausstattung@arcor.de
www.schaer-raumausstattung.de

- Polstermöbelwerkstatt
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Verlegung von Fußböden
- Insektenschutz
- Jalousien, Rollos
- Plissee-Anlagen
- Markisen

Ab sofort jeden Freitag Besichtigungen Mietwohnungen in der Servicewohnanlage „Villa Cura“



Die neugebaute Wohnanlage „Villa Cura“ in Groß Dungen bietet Ihnen mit 75 barrierearmen Wohnungen und zahlreichen Gemeinschaftsflächen seniorenrechtliches Wohnen in ausgezeichneter Atmosphäre. Wir freuen uns sehr Ihnen die 1 und 2 Zimmer Wohnungen in den Größen von ca. 28 m² bis ca. 57 m² bei einem persönlichen Besichtigungstermin zeigen zu dürfen.

Ab sofort stehen wir Ihnen im Objekt jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr für Besichtigungen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH • www.wohnen-villacura.de

MACHEN, WAS ZU TUN IST.

LANDRATS-
WAHL
AM 13.9.2026

CHRISTOPHER
GEDEON

Molitoris-Schule Harsum:

Wenn Lesen begeistert!



Harsum. Lara aus der Klasse R6b nahm mit der großartigen Unterstützung ihrer Mutter, ihrer großen Schwester und Deutschlehrerin Almut Ahrens in Gronau an der Leine am Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels teil. Hier treten die Schulsieger*innen der jeweiligen Schulen aus den vorab durchgeführten Schulentscheidungen gegeneinander an, um den Kreissieg zu erringen. Gemeinsam mit zwölf weiteren Schülerinnen und Schülern las Lara vor einem großen Publikum, das aus der sechsköpfigen Jury, den Konkurrentinnen und Konkurrenten, deren Begleitpersonen sowie dem kompletten 5. Jahrgang der KGS Gronau bestand.

Zunächst präsentierte Lara ihr selbst gewähltes Buch „Die

wundersamen Talente der Kalendar-Geschwister“ von Louisa Söllner und las daraus eine Textstelle. In der zweiten Runde musste sie anschließend einen unbekannt Text vortragen. Der Veranstalter hatte dafür das Buch „Das Klugscheißerchen“ von Marc-Uwe Kling gewählt. Beide Vorträge gelangen Lara hervorragend: fließend, mit sehr guter Betonung, laut und deutlich. Mit einer halben Nasenspitze Vorsprung gewann am Ende jedoch ein anderes Mädchen den Wettbewerb und vertritt den Landkreis Hildesheim beim Bezirksentscheid. Die Schulgemeinschaft der Molitoris-Schule Harsum ist wahnsinnig stolz auf Lara und gratuliert ihr zum hervorragenden Abschneiden!

A. Ahrens, M. Lawrenz

Gartenpflege, die sich lohnt!

Gartenfee

- Gartenbetreuung
- Hecken- und Koniferenschnitt
- Rollrasenverlegung
- Obstbaumschnitt

Urte Schmuck
0162-9201246

50% auf unseren ersten Einsatz bei Ihnen.

Website: gartenfee.online

Becker
Gebäudetechnik

Elektro - Sanitär - Heizung (Gas/Öl)
Sat-Anlagen - Hausgeräte Rep.

Hohenhameln-Rötsum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

zimmerei VOGEL
holzbau | bedachungen

Tel. 0 51 27 - 40 99 30

- Zimmerei
- Holzbau
- Holzrahmenbau
- Carports
- Gauben
- Holzbalkone
- Fassadenverkleidung
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Dachneueindeckung
- Dachflächenfenster

www.zimmerei-vogel.eu

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Der große **FRÜHJAHRSCHECK 39,80 €**

WIR PRÜFEN:

- Scheibenwaschanlage
- Reifenprofil u. -druck
- Bremsen u. -flüssigkeit
- Abgasanlage
- Stoßdämpfer
- Motorölstand
- Starterbatterie
- Beleuchtung
- Kühlflüssigkeit
- Keilriemen
- Wischblätter

point S
Reifen, Filter, Auto-Service

Rose Reifen KFZ Technik
Voss Straße 7-9, 31157 Sarstedt
Tel. 05066 / 2656, Fax 05066 / 61665
Info@rose-kfz.de

Aus der Geschäftswelt ...

Wie Familie Klinge in der Region bereits heute massiv Kosten spart:

Die Energiewende zu Hause

Wer heute ein Energiesystem sucht, steht oft vor einem Rätsel aus Paragraphen und Anbietern. Während neue Gesetze wie das „Netzpaket“ zusätzliche Kosten androhen, zeigt 1KOMMA5°, wie maximale Unabhängigkeit schon jetzt funktioniert – und wie Kunden wie Carsten Klinge davon profitieren.

Verunsicherung durch das geplante „Netzpaket“

Aktuelle Pläne der Bundesregierung sorgen für Gesprächsstoff: Das geplante Netzpaket könnte dazu führen, dass Netzbetreiber künftig im Schnitt rund 1.000 Euro Anschlussgebühr für neue Solaranlagen verlangen. Eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von 1KOMMA5° zeigt die dramatische Wirkung: Über 64 % der Deutschen würden bei solchen Mehrkosten den Kauf einer Anlage verschieben oder ganz darauf verzichten.

„In einer Phase, in der Verbraucher ohnehin verunsichert sind, darf die Investition in saubere Energie nicht durch neue Bürokratie erschwert werden“, sagt Jannik Schall, Mitgründer von 1KOMMA5°.

Praxischeck: „Endlich Herr über die eigenen Energiekosten“

Dass sich der Weg zur eigenen Anlage trotz aller Debatten lohnt, zeigt das Beispiel von Carsten Klinge. Er hat sein Zuhause mit einem System von 1KOMMA5° ausgestattet und nutzt die intelligente Steuerung Heartbeat. Seine Erfahrung ist eindeutig: Durch die Verbin-



dung zum Strommarkt nutzt er gezielt die Stunden, in denen Strom besonders günstig ist. „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, wie das System bei negativen oder sehr niedrigen Börsenpreisen automatisch den Speicher füllt oder das Auto lädt“, berichtet Klinge. Für ihn ist die Anlage nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern eine kalkulierbare Versicherung gegen steigende Strompreise.

Die Lösung: Ganzheitliches System von 1KOMMA5°

Mit 1KOMMA5° setzen Sie auf ein System, das sich immer lohnt. Während Strom vom Versorger oft 35 Cent und mehr kostet, liegt der Preis für selbst produzierten Solarstrom über die Laufzeit bei nur etwa 6 Cent/kWh. Dank Heartbeat AI garantieren wir Ihnen (je nach regionalen Netzentgelten)

einen Strompreis von lediglich 15 bis 23 Cent/kWh für den Reststrom, den Sie noch aus dem Netz beziehen müssen. Wir optimieren Ihren Eigenverbrauch so, dass Sie bis zu 84 % Ihrer Kosten im Vergleich zum herkömmlichen Netzbezug einsparen.

Alles aus einer Hand – Ihr regionaler Meisterbetrieb

Wir in Hildesheim und Braunschweig sind Ihr Partner vor Ort. Von der Planung über die Installation durch unsere eigenen Teams bis hin zur Wartung:

- CHIP-Test 2025: 1KOMMA5° wurde im aktuellen Test von CHIP.de als einer der besten Photovoltaik-Anbieter Deutschlands ausgezeichnet und überzeugt besonders durch exzellenten Service und hohe Leistungsstandards.
- Marktführer: Laut EUPD Research sind wir die Nummer 1 der Solar-Installateure

in Europa.

- Qualität: Wir nutzen High-tech-Komponenten „Made in Germany“ und eigene Modulproduktionen.

Lassen Sie sich nicht verunsichern – werden auch Sie zum Energie-Pionier wie Carsten Klinge!

Über 1KOMMA5°

1KOMMA5° ist ein führender Anbieter für CO₂-neutrale Energie, Wärme und Mobilität. 2021 in Hamburg gegründet, ist das Energieunternehmen heute mit weltweit über 80 Standorten in sieben Märkten der One-Stop-Shop für intelligente, integrierte Energielösungen wie Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen, Klimaanlage und Wallboxen. Kerntechnologie ist Heartbeat AI: Die künstliche Intelligenz optimiert derzeit mehr als 50.000 Systeme und schafft so Europas größtes virtuelles Kraftwerk, das Privatkunden mit dem Energiemarkt vernetzt und Stromerzeugung und -verkauf im Takt von Wind und Sonne steuert. 1KOMMA5° hat bereits über 300.000 dezentrale, steuerbare Energiesysteme installiert. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Gebäude auf klimafreundliche Energieversorgung umstellen und so zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen. 1KOMMA5° ist eines der am schnellsten und profitabel wachsenden Start-ups in Europa.

Die Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine (AAV) gibt es seit 56 Jahren – ein Erfolgsmodell:

Wolfgang Bruns ist neuer Vorsitzender

Adlum. Zum neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine (AAV) wurde Wolfgang Bruns (Kolpingsfamilie) gewählt. Zweiter Vorsitzender wurde der bisherige 1. Vorsitzende Andreas Wolf (MTV Adlum), Kassenwart bleibt Tobias Hartmann (Freiwillige Feuerwehr) und Schriftführerin Dorothee Hartmann (Kolpingsfamilie). Kassenprüfer wurden Christof Bruns und Henning Hartmann.

Der bisherige Vorsitzende hatte zuvor über die Aktivitäten der AAV im letzten Jahr, wozu die traditionelle Säuberungsaktion im Rahmen des Umwelttages mit mehr als 50 Helfern, die Organisation der zwei Blutspendetermine und die Ausrichtung des AAV-Pokal-Schießens gehören, berichtet. Er dankte insbesondere dem Blutspendeteam und den



Der Vorstand der AAV: Andreas Wolf, Wolfgang Bruns und Tobias Hartmann; es fehlt Dorothee Hartmann.

Vertretern der Adlumer Vereine für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. „Unsere AAV, die es jetzt schon 56 Jahre gibt, hat sich für unseren Ort und für

die Zusammenarbeit der Vereine bewährt“, resümierte er. Tobias Hartmann konnte von einer gesunden Kassenlage berichten. Im letzten Jahr sei ein neuer An-

hänger für die Bierzeltgarnituren angeschafft worden.

Wolfgang Bruns dankte seinem Vorgänger für sein Engagement und wies auf die nächsten **Blutspendetermine** am **10. April** und **23. Oktober** hin. Diese beiden jährlichen Termine gibt es, so Henning Hartmann (Freiwillige Feuerwehr) seit nunmehr 60 Jahren. In nächster Zeit sollen die durch Vandalismus verursachten Schäden an der Schutzhütte wieder behoben werden. Am 8. August ist mit der geplanten Einweihung der neuen Hartplatzanlage ein Dorfgemeinschaftsfest geplant. Ortsbürgermeister Frank Müller dankte der AAV für die großartige Zusammenarbeit mit dem Ortsrat. „Für mich ist die Förderung unserer Adlumer Vereine eine Herzensangelegenheit“, betonte er in seinem Grußwort.

Text und Foto: Hubert Kleeborg

STÖCKLEIN
GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN

Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung – alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Adlumer Förderverein St. Georg:

Kirche feierte 250-jähriges Jubiläum



22 Mitglieder verfolgten in der Mitgliederversammlung den Bericht von Hubertus Hartmann.
Text und Foto: Hubert Kleeberg

Adlum. Die Aktivitäten des Fördervereins St. Georg Adlum standen im letzten Jahr ganz im Zeichen des 250-jährigen Kirchweihfestes, das seinen Höhepunkt mit einem Festgottesdienst mit Bischof Dr. Heiner Wilmer am 20. September und einer Ausstellung über die Geschichte der Adlumer Kirche hatte. In seinem Bericht hob Fördervereinsvorsitzender Hubertus Hartmann die großartige Zusammenarbeit mit Pfarrer Dr. Roland Baule, dem Pfarrbüro und den vielen fleißigen Helfern hervor. Dank sprach er insbesondere auch der Druckerei Köhler in Harsum für die großzügige Unterstützung bei der Herausgabe der gelungenen Festschrift aus.

Zu den weiteren Veranstaltungen gehörten der ökumenische Gottesdienst auf dem Adlumer Bolzplatz mit Pastorin Elisabeth Knötig und Diakon Wilfried Otto, die Familienkirche zum Erntedankfest, die musikalische Einstimmung in den Advent und das Krippenspiel in der Scheune der Familie Markus Henze. Kassenwartin Martina Lütge berichtete von einer guten Kassenlage.

Die Kassenprüfer Otto Hartmann und Anne Algermissen bestätigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Ihr und dem gesamten Vorstand wurde daraufhin die Entlastung erteilt. Kirchenvorstandsmitglied Frie-

del Henze berichtete über den Stand des Ausbaues des Kindergartens. Zurzeit fehle nur noch der Treppenaufgang ins Obergeschoss, das dann den Mitarbeiterinnen für Sozialräume und Büro zu Verfügung steht.

Im Moment versuche er noch, dass auch ein weiterer Raum dort hergerichtet werde, der dann auch für kirchliche Zwecke genutzt werden kann. Sorgen macht sich Christa Fahl über das wöchentliche Rosenkranzgebet in der Kirche. „Wir sind nur noch vier Frauen und hoffen, dass weitere Frauen donnerstags hinzukommen,“ erzählte sie. Pastor Winfried Henze teilte mit, dass er jetzt beim Bischof die Versetzung in den Ruhestand eingereicht habe. Hierüber sei aber noch nicht entschieden.

Er dankte dem Förderverein für das große Engagement zur Erhaltung des christlichen Lebens in der Dorfgemeinschaft. Auch Ortsbürgermeister Frank Müller würdigte diese Arbeit und rief die Mitglieder auf, sich bei in diesem Jahr stattfindenden Ortsratswahlen als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen zu lassen.

„Wir brauchen eine rührige Vertretung unserer Ortschaft in der Gemeinde,“ betonte er. Auch AAV-Vorsitzender Andreas Wolf würdigte die attraktiven Veranstaltungen des Fördervereins für die Dorfgemeinschaft.

Die Geburtsklinik am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim öffnet die Türen:

Für einen guten Start ins Leben

Hildesheim. Liebe werdende Eltern, derzeit erleben Sie eine aufregende Zeit, die sicher mit vielen Fragen verbunden ist. Im Namen unseres gesamten Teams möchten wir Sie deshalb herzlich zum Tag der offenen Geburtsklinik in das St. Bernward Krankenhaus einladen. Am Samstag, 11. April, können Sie von 10 bis 14 Uhr unser Eltern-Kind-Zentrum mit Geburtsklinik, Perinatalzentrum Level 1 und Elternschule kennenlernen. Um Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geburtshilfe zu geben, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Tag der offenen Geburtsklinik haben Sie die Möglichkeit, sich an mehreren Ständen zu verschiedenen Angeboten für Schwangere und frisch gebackene Eltern beraten zu lassen. Es stellen sich unter anderem unsere Babylotsinnen, die sozialmedizinische Nachsorge Penelope und die Kinderintensivstation E3 vor sowie viele unserer Kooperationspartner: die Hebammerei & Familienbegleitung „Nestglück“, die Frühen Hilfen des Landkreises Hildesheim, der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim, die Hebammenpraxis Hildesheim, der Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., der Vätertreff der Katholischen Erwachsenenbildung und Vita34.



Wir sorgen für einen guten Start ins Leben.



Rundum gut versorgt in der Geburtshilfe im St. Bernward Krankenhaus.

Ihre Kinder können Sie während der gesamten Veranstaltung von unseren Erzieherinnen betreuen lassen. Schwangere können sich als Erinnerung an ihre Schwangerschaft ihren Babybauch professionell fotografieren lassen. Außerdem können die Besucher an Gewinnspielen teilnehmen und unseren Latenzphasenraum sowie die Hebammenpraxis besichtigen. Im Gesundheitsinformationszentrum besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Hebammensprechstunde zu vereinbaren.

Die Elternschule des St. Bernward Krankenhauses veranstaltet jährlich zahlreiche Kurse für Schwangere und ihre Partner sowie für frischgebackene El-

tern. An verschiedenen Ständen können Sie sich zu unseren Kursangeboten informieren und sich auch gleich schon für Kurse anmelden.

Zum Thema „Natürliche Geburt – früher und heute“ hält Dr. Susanne Peschel, Chefarztin der Gynäkologie und Geburtshilfe, einen Fachvortrag. Anschließend informiert Dr. Alexander Beider, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, über

die Versorgung von Früh- und Neugeborenen am St. Bernward Krankenhaus. Unsere Still- und Laktationsberaterin Stephanie Gronau spricht über die Themen „Stillen“ und „Mit dem richtigen Gepäck ins Wochenbett starten“ und unsere Psychosoziale Elternbegleiterin Anika Neuber über das Thema „Emotionelle Erste Hilfe“. Bei einer digitalen Führung durch unsere Kreißsäle erhalten werdende Eltern einen guten Einblick in unsere Räumlichkeiten auf Station. Zu sehen sind alle vier Kreißsäle, das Entspannungsbad, der Latenzphasenraum, der Notfall-OP und der Überwachungsbereich der Hebammen. Sie können jederzeit Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos, auch für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Das Programm zum Tag der offenen Geburtsklinik finden Sie unter www.bernward-khs.de/veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen spannenden und informativen Tag und freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Tag der offenen Geburtsklinik

Samstag, 11. April, 10.00 bis 14.00 Uhr

- Vorträge: Geburtshilfe, Stillen, Wochenbett, Emotionelle Erste Hilfe
- Digitale Kreißsaalführung
- Elternschule: Beratung & Anmeldung
- Schwangerenfotografie
- Infostände rund um die Geburt
- Einblicke in die Neonatologie
- Gewinnspiel, Kinderbetreuung

Freier
Eintritt



www.bernward-khs.de

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2026

Karfreitag (wird vorgezogen!)

von Montag	30. 03. 2026	auf Samstag	28. 03. 2026
von Dienstag	31. 03. 2026	auf Montag	30. 03. 2026
von Mittwoch	01. 04. 2026	auf Dienstag	31. 03. 2026
von Donnerstag	02. 04. 2026	auf Mittwoch	01. 04. 2026
von Freitag	03. 04. 2025	auf Donnerstag	02. 04. 2026

Ostermontag

von Montag	06. 04. 2026	auf Dienstag	07. 04. 2026
von Dienstag	07. 04. 2026	auf Mittwoch	08. 04. 2026
von Mittwoch	08. 04. 2026	auf Donnerstag	09. 04. 2026
von Donnerstag	09. 04. 2026	auf Freitag	10. 04. 2026
von Freitag	10. 04. 2026	auf Samstag	11. 04. 2026

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersonntag geschlossen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Ski- und Snowboardkurs der Molitoris-Schule Harsum:

Wintervergnügen im Zillertal



Harsum. Es ist bereits seit mehreren Jahren Tradition, dass die Molitoris-Schule jedes Jahr einen Ski- und Snowboardkurs im Rahmen einer Skifreizeit anbietet.

So machten sich auch dieses Jahr im März 24 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Sportlehrern Herr Remke, Herr Schnipkowitz, Herr Jütte und Herr von Holdt auf den Weg

nach Österreich. Ziel war Kaltenbach im Zillertal.

Die Zillertalarena bietet mit 86 Pistenkilometern beste Voraussetzungen und vom Gasthof „Brücke“, für eine Woche Unterkunft der Reisegruppe, sind es nur 200 Meter bis zur Piste. Beste Bedingungen für eine sportliche Woche!

Bei strahlendem Sonnenschein und hervorragender Stimmung

konnten die Jungen und Mädchen das Snowboard- und Skifahren erlernen oder ihr bisheriges Können erweitern.

Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei, und so hieß es nach einer gelungenen Woche Abschied nehmen und glücklich, zufrieden und mit neuem Können den Heimweg zur Molitoris-Schule anzutreten.

Melanie Lawrenz

Erfolgreiche Umweltaktion der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine:

Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn

Adlum. Eine rundum gelungene Umweltaktion veranstaltete kürzlich die Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine (AAV). Insgesamt 65 engagierte Helferinnen und Helfer – darunter 25 Kinder und 40 Erwachsene – beteiligten sich an der gemeinsamen Aufräumaktion und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn im Dorf. Besonders im Fokus stand die Reinigung der Gräben entlang der vier Ausfallstraßen von Adlum.

Darüber hinaus kümmerten sich die Freiwilligen um mehrere zentrale Orte im Dorf. Der Dorfplatz am Brink mit seinem Heidebeet wurde ebenso von Müll befreit wie der Kinderspiel- und Bolzplatz, auf dem vor allem das über den Winter angesammelte



Mit Besen, Harke, Greifzangen und Tonnen machten sich 65 große und kleine Helferinnen und Helfer an die Arbeit.

Laub entfernt wurde. Auch das Beachvolleyballfeld erhielt eine gründliche Pflege: Es wurde von Unkraut befreit und der Sand

wieder aufgelockert. Im Laufe des Vormittags kam dabei einiges zusammen. Gefunden wurden unter anderem drei Säcke mit Renovierungsmüll, eine Vielzahl leerer Flaschen sowie zahlreiche Radkappen.

Der gesammelte Abfall wurde in Tonnen gesammelt, die Karl Hartmann freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte.

Für einen großen Abfallcontainer sowie zahlreiche Greifzangen zum Aufsammeln des Mülls hatte Ortsbürgermeister Frank Müller gesorgt, sodass die Helferinnen und Helfer gut ausgerüstet ans Werk gehen konnten.

Nach getaner Arbeit wartete im Feuerwehrhaus eine wohlverdiente Stärkung auf die fleißigen Sammlerinnen und Sammler. Anne und Henning Hartmann

hatten liebevoll belegte Brötchen, Würstchen und Kartoffelsalat vorbereitet, die großen Zuspruch fanden.

Nicht nur die Kinder waren stolz auf das gemeinsam Erreichte.

Auch Ortsbürgermeister Frank Müller sowie der neue Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine, Wolfgang Bruns, zeigten sich sehr zufrieden mit der großen Beteiligung und dem sichtbaren Ergebnis der Aktion.

„Die Umweltaktion hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserem Dorf ist und wie viel gemeinsam erreicht werden kann“, meinten sie und dankten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Hubert Kleeberg



Ein Blick in den gefüllten Müllcontainer

LACHAT BAUELEMENTE

WO besteht Handlungsbedarf?
Bei Anruf: Gutscheine gewinnen!

Fest: 05121 - 6753676
Mobil: 0176 - 93707935



Malermeisterbetrieb
Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de



GLEITZ

Unsere Zeitungen
online als E-Papers

Unsere Gemeindezeitungen, Broschüren sowie weitere Sonderpublikationen können Sie auch ganz bequem und kostenlos online lesen unter:
www.gleitz-online.de



DER NISSAN X-TRAIL
MIT 20% BONUS
AUF NEUWAGEN.



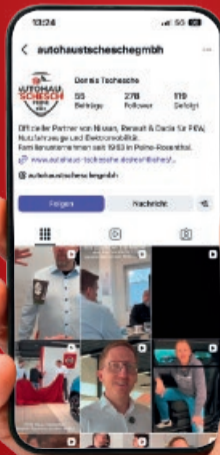
Jetzt zugreifen –
ab € 35.872,-

*Beispielbonus bei: Nissan X-Trail N-Connecta 1,5 l Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 7,0-7,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 159-163 (g/km); CO₂-Klasse: F. Ein Tschesche Angebotspreis € 35.872,- (UPE € 44.840,-, zzgl. € 990,- Überführungskosten, abzüglich € 8.968,- Nissan Bonus). Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.04.2026 und solange der Vorrat reicht (begrenzte Kontingent). Abb. zeigt Sonderausstattung.



Keine Highlights
mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram
und Facebook und erfahre
die News als Erster.



Auch DACIA-
Neuwagen erhältlich.



UNWIDERSTEHLICH
ELEKTRISCH



Der neue Nissan MICRA –
100 % elektrisch

Nissan MICRA
Engage

40 kWh,
max. 90 kW (122 PS),
Elektro

- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Bremsfunktion
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Ladezeit 40-kWh-Batterie mit 80 kW Ladeleistung (15 % – 80 %) in 30 Minuten*

Jetzt ab € 99,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. ¹Tschesche Angebotspreis: € 23.980,-, inkl. € 4.010,- Tschesche Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Anzahlung € 7880,-, Nettodarlehensbetrag € 16.990,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 13.542,80), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 19.085,08, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.965,08. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.26. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



DACIA



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

STELLENANZEIGEN

Das **Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.** sucht eine/n

Steuerfachangestellten (m/w/d)

Wir sind ein landwirtschaftlicher Berufsverband mit rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. Unsere Mitgliedsbetriebe betreuen wir auch bei Buchführung und Steuern.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung in Anlehnung an tarifliche Regelungen und fördern die Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeiter.

Haben Sie Interesse an der Betreuung von inhabergeführten Betrieben in der Wachstumsbranche nachhaltige Landwirtschaft und klimafreundliche Energieerzeugung?

Suchen Sie ein modernes Arbeitsumfeld mit Möglichkeiten zu Homeoffice und Teilzeit?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung per Mail an das



Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
z. Hd. Herrn Carl-Jürgen Conrad
bewerbung@landvolk-hildesheim.de



Seit über 45 Jahren
Ihr Volvo-Partner
in Ihrer Nähe

Zur Erweiterung unseres Teams
suchen wir ab sofort

**KFZ-Mechaniker
KFZ-Techniker
KFZ-Mechatroniker
(m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit,
idealerweise mit Berufserfahrung.

Was wir bieten:

- Umfangreiche **Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Tarifliche Vergütung**
- **30 Tage Urlaub**
- **Bike-Leasing**
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

autohaus-hager@t-online.de

Autohaus
HAGER

Göttinger Str. 39 - 31028 Gronau, OT Banteln
Tel. (0 51 82) 9 77 40 - www.AutohausHager.de



Mitarbeiter
gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 05123 40627-0

E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

Schützenvereinsvorsitzender Reinhold Bernhards ruft zu mehr Beteiligung auf:

Vorstand wurde wiedergewählt



Der Vorstand: Lisa Pioch, Reinhold Bernhards, Angela Dölz, Sarah Wittur, Steffen Hahn, Marion Horenberg-Hartmann, Anna Seifert und Christof Bruns

Adlum. Unzufrieden zeigte sich der Vorstand des SV Adlum, allen voran Vorsitzender Reinhold Bernhards über die geringe Beteiligung der Schützen am Ausschießen der traditionellen Scheiben im letzten Jahr. „Wenn das so bleibt, werden wir auf eine Scheibe, die Schützen-scheibe, in Zukunft verzichten“, so Bernhards im Rahmen seines Jahresberichtes, in dem er auf die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr einging.

Zu diesen gehörten insbesondere der jährliche Preisdoppelkopf, das Osterfeuer, das Austragen der Schützenscheiben die Ausrichtung des AAV-Pokal-Schießens und das Fleisch- und Wurstpreis-Schießen mit dem Schlachteessen.

Von Ostern bis zum Schlachteessen ist der Schießstand jeden Sonntag von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Schießsportleiter Steffen Hahn berichtete von den sportlichen Aktivitäten, und Kassenwart Christof Bruns konnte von einer gesunden Kassenlage berichten. Die Kassenprüfer Sebastian Nöhren und Henning Hartmann bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen gab es kaum Veränderungen: Vorsitzender Reinhold Bernhards, 2. Vorsitzende Marion Wittur, Schießsportleiter Steffen Hahn, Schriftwartin Anna Seifert, Kassenwart Christof Bruns, Standvermietungswartin Angela Dölz, Beisitzer Lisa Pioch, Marion Horenberg-Hartmann und Sarah Wittur.

Gehrt wurden Otto Hartmann für 40-jährige, Isa, Larissa und Marion Wittur sowie Steffen Hahn für 25-jährige Mitgliedschaft. Ausblickend berichtete Bernhards, dass in diesem Jahr ein neues Gewehr und eine Solaranlage angeschafft werden

sollen.

Er appellierte an die Mitglieder sich mehr an den Schießwettbewerben zu beteiligen.

Ortsbürgermeister Frank Müller dankte dem Schützenverein für die Ausrichtung verschiedener traditioneller Aktivitäten im Ort und würdigte die ehrenamtlichen Leistungen dieses Vereins. Auch AAV-Vorsitzender Andreas Wolf betonte: „Der Schützenverein tut ganz viel für unsere Vereins- und Dorfgemeinschaft.“

Zum Schluss ließen sich die etwa 40 Besucher ein leckeres Vesper schmecken.

Hubert Kleeberg



Ehrungen beim SV: Otto Hartmann, Vorsitzender Reinhold Bernhards, Larissa Wittur und Steffen Hahn

Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Hohenhameln

Du hast Lust auf einen Freiwilligendienst in der Kinder- und Jugendarbeit?

Bei uns in der Jugendpflege Hohenhameln kannst du dich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kreativ ausleben. Als Teil des Teams der Jugendpflege arbeitest du montags bis donnerstags (und ab und zu auch freitags) begleitend und unterstützend mit verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen.

Montag bis Donnerstag finden regelmäßige und zumeist auch mehrwöchige Aktionen für Kinder und Jugendliche statt. Darunter zum Beispiel Treffen zum Basteln und Malen, Kochen und Backen oder andere Projekte wie Theater- oder Filmgruppen und einem Werwolf-Treffen. Freitags gibt es Einzelaktionen wie Krimiabende, Quizabende oder auch Werwolfabende.

Deine Aufgabe während der Aktionen besteht vor allem in der Unterstützung und Anleitung der Kinder und Jugendlichen Teilnehmer*innen. Ein offenes Ohr und die Bereitschaft, auf die Kinder zuzugehen, ist wünschenswert.

Wir freuen uns auch, wenn du Interessen hast, die du gerne in Aktionen einbringen möchtest. Natürlich steht dir das Team der Jugendpflege bei der Umsetzung und Planung immer hilfreich zur Seite. Die Angebote finden übrigens in den allermeisten Fällen am Nachmittag statt. Die Vormittage sind mit Bürotätigkeiten ausgefüllt. Dabei unterstützt du das Team der Jugendpflege in der Bewerbung von Aktionen, nimmst an Dienstbesprechungen teil und hilfst, den Instagram-Account zu pflegen.

Freitags bist du alle zwei Wochen zusätzlich in der Geflüchtetenarbeit tätig und unterstützt den interkulturellen Mutter-Kind-Treff.

Deine Arbeitszeit beträgt **30,5 Stunden pro Woche**. Im Jahr hast du Anspruch auf **6 Wochen Urlaub**. Das **Taschengeld beträgt 300 € monatlich**.



Für mehr Informationen Scan gerne den QR-Code. Dort werden dir Hinweise von A bis Z zum Bundesfreiwilligendienst geliefert.

Bei Interesse wende dich gerne bis zum **01.06.2026** an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln, info@hohenhameln.de. Telefonische Auskünfte erteilt das Team der Jugendpflege unter 05128/401-21.

DIE GEMEINDE HOHENHAMELN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Fachbereichsleitung für den Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen (m/w/d)

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Vertretung der Fachbereichsleitung
- Mitwirkung bei der Organisationsentwicklung und Optimierung der Arbeitsprozesse
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungseinheiten
- Vertretung des Fachbereichs in den politischen Gremien und verschiedenen in- und externen Institutionen
- Erstellung von Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen
- Allgemeine Aufgaben im Finanz- und Personalwesen

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) Verwaltungsmanagement, Public Management oder vergleichbar bzw. Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
- Einschlägige Berufserfahrung im beschriebenen kommunalen Bereich ist wünschenswert
- Erfahrung in der Fachadministration der Haushaltssoftware (Axians Infoma newssystem)
- Sichere Anwendung der Office-Programme Word, Excel und Outlook
- Eine aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeit mit Führungspotential
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Strukturiertes, eigeninitiatives Handeln
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des eigenen Fahrzeugs sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit)
- Bedarfsgerechte Fortbildungen
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Firmenfitness im Hansefitverbund

Die Besetzung erfolgt zunächst als Elternzeitvertretung. Anschließend wird im Zuge des Ausscheidens der bisherigen Fachbereichsleitung eine Neuverteilung der Aufgaben in Aussicht gestellt.

Die Stelle kann sowohl im Beamten- als auch im Tarifbeschäftigtenverhältnis wahrgenommen werden. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes bzw. bei einer Besetzung mit einer/einem Beschäftigten nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 10 des TVöD.

Die Gemeinde Hohenhameln setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichstellungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **09.04.2026** an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln, info@hohenhameln.de. Telefonische Auskünfte zum Verfahren erteilt gern: Frau Rogge unter 05128/401-52, fachliche Auskünfte erteilt gern: Herr Meißner unter 05128/401-56.



Ersatzausträger und Ferienvertretung (m/w/d) gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25

@ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de

oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de

www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Neue Sänger werden gesucht – Christian Bolte ist neuer Schriftführer:

MGV Adlum ist noch gut aufgestellt

Adlum. Mit moderneren Liedern möchte der MGV Adlum in diesem Jahr neue Sänger gewinnen. Chorleiter Felix Dereymaeker und Vorsitzender Andreas Winsemann planen schon beim nächsten Chorsingen im Herbst eine poppigere Ausrichtung der Liedvorträge: „Wir müssen neue Sänger für unseren Chor gewinnen, sonst stehen wir irgendwann, wie andere Chöre, vor dem Problem, dass unser Chor nicht mehr singfähig ist“, meinte Winsemann in der Jahresversammlung.

Bisher sei der Chor mit 17 aktiven Sängern noch gut aufgestellt, zumal zwei neue Sänger hinzugekommen seien. Leider werde in den Schulen das gemeinsame Singen kaum noch durchgeführt. Seines Erachtens müssen Kinder bereits zum Gesang hingeführt werden. Wichtig sei auch, so Winsemann, dass sich der Chor mehr öffentlich präsentiere. Dieses sei im letzten Jahr beim Aufstellen des Maibaumes, Waldsingen in Hackenstedt, beim Chortreff in Dinklar, beim Hofsing und der adventlichen Einstimmung in Adlum erfolgt. Mit einer erneuten Veranstaltung unter

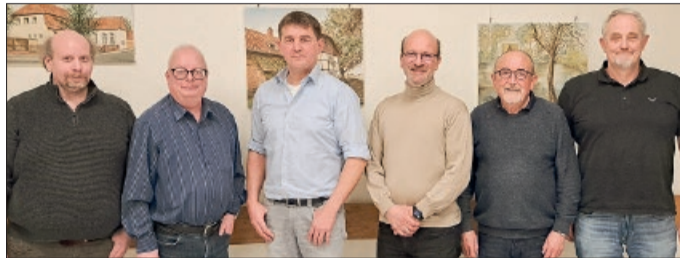
dem Motto „Schenk mir deine Stimme“ sollen in diesem Jahr neue Sänger aus Adlum und den umliegenden Dörfern gewonnen werden.

Eine Veränderung gab es bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen. Weil Dr. Thilo Stürmer auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden wollte, wurde Christian Bolte als neuer Schriftführer gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind 1. Vorsitzender Andreas Winsemann, 2. Vorsitzender Frank Behrens, Kassenwart Yves Dereymaeker, Notenwart Kajo Lübbers-Paal und Archiv- und Pressewart Hubert Kleeberg.

Winsemann dankte dem ausgeschiedenen Schriftführer Dr. Thilo Stürmer für seine jahrelange Arbeit im Vorstand. Kassenprüfer wurden Arne Geigenmüller und Heinrich Bokelmann. Der Chor wird am 26. Juni am Benefizkonzert des Kreischorverbandes in Hildesheim teilnehmen. Ortsbürgermeister Frank Müller dankte dem Chor für gute Beteiligung an den dörflichen Veranstaltungen. „Unsere sieben örtlichen Vereine bilden das Fundament für unsere funktionierende Dorfgemeinschaft“, so



MGV-Vorsitzender Andreas Winsemann dankt dem ausgeschiedenen Schriftführer Dr. Thilo Stürmer für seine Arbeit.



Sie leiten den Gesangverein für die nächsten drei Jahre: Christian Bolte, Andreas Winsemann, Frank Behrens, Yves Dereymaeker, Hubert Kleeberg und Kajo Lübbers-Paal

Müller. Auch AAV-Vorsitzender Andreas Wolf würdigte die Arbeit des MGV in der seit 65 Jah-

ren bestehenden Zusammenarbeit aller Vereine.

Hubert Kleeberg

Aus der Geschäftswelt ...

Ihre Kinder sind auf der Suche nach einer Karriere mit Gefühl? Das Handwerk ist die Antwort!

Hildesheim. Abitur machen, ein Studium erfolgreich abschließen und einen guten Job bekommen – das ist die klassische Reihenfolge, die viele von Ihnen, Eltern, für Ihre Kinder erwarten, wenn es um die Karriere geht.

Aber was wäre, wenn es auch einen anderen Weg gäbe? Und wenn dieser Weg über das Handwerk führen würde? Denn im Handwerk kann man wirklich etwas bewegen. Für sich. Für andere. Für alle. Doch was macht das Handwerk aus, was treibt Handwerkerinnen und Handwerker an und wie können sie die Zukunft gestalten?

Handwerk: regional verwurzelt, gefragt und vielfältig

Für eine Karriere wegziehen? Im Handwerk ist das meist nicht nötig. Die Branche ist in ganz

Deutschland regional stark verwurzelt – von großen Städten bis hin zu kleinen Dörfern. Qualifizierte Fachkräfte werden überall gebraucht, sind stark nachgefragt und finden in der Regel schnell eine Anstellung.

Das Handwerk ist zudem eine Branche mit großen Chancen für Nachwuchstalente: Im Jahr 2025 zeigt sich in Deutschland eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften – rund 250.000 Stellen im Handwerk verdeutlichen den großen Bedarf an neuen Kompetenzen, während gleichzeitig etwa 20.000 Ausbildungsplätze jungen Menschen eine attraktive Möglichkeit bieten, ihre Karriere im Handwerk zu beginnen.

Das Handwerk bietet also beste Voraussetzungen für eine sichere berufliche Zukunft Ihrer Kinder. Sichere Perspektive sind aber nicht das einzige Plus, die große

Vielfalt spielt auch eine wichtige Rolle. Mit über 130 Ausbildungsberufen findet jeder garantiert den passenden Beruf für die eigenen Interessen und Stärken.

Und nach der Ausbildung?

Eine Karriere im Handwerk endet nicht mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung – vom Meistertitel bis zum Betriebswirt. Im Handwerk lernt man nie aus.

Neben der fachlichen Tätigkeit besteht auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, als Ausbilder junge Talente zu fördern oder einen eigenen Betrieb zu führen.

Das Handwerk ist nicht nur eine Karriere, die man als Fachkraft erfüllt, sondern auch als Mensch. Aus diesem Grund

berichten Handwerker eine höhere Lebenszufriedenheit. Etwa 89 Prozent der Handwerker geben an, zufrieden zu sein – ein deutlich besserer Wert als im Durchschnitt.

Verantwortung, Perspektive und Lebensqualität – diese sind nur einige der vielen Gründe, warum Ihre Kinder eine Karriere im Handwerk berücksichtigen sollen.

Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie oder Ihr Kind Kontakt mit unserem Berater-Team auf. Zusammen können wir Ihre Kinder auf der Suche nach ihrem beruflichen Weg begleiten!
Team Berufsorientierung
Tel: 05121 162-123
E-Mail: matching@hwk-hildesheim.de

WIR MACHEN KARRIERE MIT GEFÜHL.

**STARTE JETZT
DEINE KARRIERE
IM HANDWERK!**

WWW.HWK-HILDESHEIM.DE/AUSBILDUNG

Molitoris-Schule bei Jugend forscht junior:

Von Brutblättern und Papierfliegern



Harsum. An der Molitoris-Schule Harsum gibt es seit vielen Jahren die Arbeitsgemeinschaft „Jugend forscht“. Unter der Leitung von Frau Hesse und Frau Priert haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im ersten Halbjahr getüftelt, ausprobiert, verworfen, neu überlegt und weiter geforscht.

Dabei sind zwei interessante Projekte entstanden: Isabella aus der Klasse R6b und Pia aus der R5b haben sich mit der bodenabhängigen Entwicklung von Brutblättern beschäftigt, Henry aus der Klasse R5c und Carlos aus der G5a mit Papierfliegern. Sie untersuchten den Einfluss von Papierstärke und Form auf Flugzeit und Flugweite, während Isabella und

Pia das Wachstum von Brutblättern in unterschiedlichen Böden wie Gartenerde und Sand unter Berücksichtigung unterschiedlichen Gießens erforschten. Die Projekte stellten die jungen Forscherinnen und Forscher Ende Februar am Wettbewerbstag des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht junior“ der Fachjury in der Halle 39 in Hildesheim vor. Isabella und Pia erreichten dabei den 3. Platz in der Kategorie „Biologie“. Die Molitoris-Schule gratuliert Isabella und Pia zu ihrem Preis und Henry und Carlos zur erfolgreichen Teilnahme.

Wir sind wahnsinnig stolz und freuen uns auf die zukünftigen Projekte!

E. Hesse/ M. Lawrenz

Aus der Geschäftswelt ...

Zeit zum Kofferpacken:

Katrin Wittenberg gewinnt Reisegutschein



Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungszentrum der Sparkasse in Hohenhameln, überreicht den Reisegutschein an die glückliche Gewinnerin Katrin Wittenberg und deren Mutter.

Hildesheim/Goslar/Peine. Katrin Wittenberg aus Hohenhameln hat mit einem Los der Lotterie Sparen + Gewinnen einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro gewonnen.

Erst 2024 hat sie bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Lose der Lotterie Sparen + Gewinnen gekauft und schon fünfmal 5 Euro gewonnen. Nun kann sie sich über einen Reisegutschein freuen, der voraussichtlich für eine Kreuzfahrt eingelöst wird.

Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungszentrum der Sparkasse in Hohenhameln, überreichte Katrin Wittenberg den

Gutschein und wünschte ihr eine unvergessliche Reise. „Ich bin begeistert, so viel Glück zu haben! Die Aussicht auf eine Kreuzfahrt lässt mich jetzt schon vom Meer träumen.“, so Wittenberg.

Die Teilnahme an der Lotterie Sparen + Gewinnen lohnt sich nicht nur wegen der monatlichen Gewinnchancen: Jeden Monat werden attraktive Geldgewinne im Gesamtwert von rund 1.000.000 Euro verlost. Gleichzeitig unterstützt die Lotterie mit den Reinerträgen regelmäßig gemeinnützige Projekte in der unmittelbaren Nachbarschaft. Janet Hurst-Dittrich

Sozialverband Adlum feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum:

Neuwahl des Vorstandes und Ehrungen



Silvia Filor (10 Jahre), Bernd Lindner (40), Waltraud Müller (30) und Ute Ritz (10) wurden vom 2. Vorsitzenden Uwe Hartmann geehrt.

Adlum. Der Ortsverband Adlum im Sozialverband feiert in diesem Jahr am 8. November sein 75-jähriges Jubiläum.

Hierzu werden die Mitglieder und Freunde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen, bei dem eine Bildershow an die vielen Veranstaltungen des Ortsverbandes in diesen Jahren erinnern wird.

Vorsitzender Franz Dierks zeigte während der Mitgliederversammlung, die wegen einer Doppelbelegung kurzfristig in die Bodega der Firma Daniel Winter verlegt werden musste, die Aktivitäten im letzten Jahr auf, zu denen unter anderem zwei Bingoabende und ein Tagesausflug gehörten.

Zurzeit sind im Ortsverband 157 Mitglieder aus den Ortschaften Ahstedt, Garmissen, Garbolzum, Oedelum, Rautenberg und Adlum.

Kassiererin Ute Ritz konnte von einer gesunden Kassenlage berichten. Die Revisoren hatten, so Matthias Anhalt, eine nicht zu beanstandende Kassenführung vorgefunden. Auf seinem Vorschlag hin wurde



Gut besuchte Mitgliederversammlung in der Adlumer Bodega.

dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Vor den Neuwahlen des Vorstandes sprach Ute Ritz den auscheidenden Vorstandsmitgliedern Gabriele Bernhards, Rudolf und Elisabeth Müller Dank und Anerkennung für ihre achtjährige Mitarbeit im Vorstand aus.

Die Neuwahlen bestätigten Franz Dierks als 1. Vorsitzenden, Ute Ritz als Kassiererin und Karl-Josef Lübbers-Paal als Schriftführer. Neuer 2. Vorsitzender wurde Uwe Hartmann und Beisitzer wurden Ariane Grimsel und Marion Wolpers.

Für 40-jährige Mitgliedschaft

wurde Bernd Lindner, für 30-jährige Waltraud Müller und für 10-jährige Mitgliedschaft Ute Ritz und Silvia Filor geehrt. Ortsbürgermeister Frank Müller betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit des Sozialverbandes für die Wahrung der Rechte der Gesellschaft und auf dörflicher Ebene und dankte dem Ortsverband für sein Mitwirken in der dörflichen Gemeinschaft.

Auch der 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine Andreas Wolf dankte für die konstruktive Mitarbeit in der Vereinsgemeinschaft.

Hubert Kleeberg



Wiedergewählt und neu im Vorstand: Uwe Hartmann, Marion Wolpers, Ute Ritz, Karl-Josef Lübbers-Paal und Franz Dierks; es fehlt Ariane Grimsel



Ute Ritz dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Elisabeth und Rudolf Müller und Gabriele Bernhards.

Gut besuchte Bürgerversammlung in Adlum:

Walter Müller und Friedel Henze erhalten Adlumer Auszeichnung



Ortsbürgermeister Frank Müller



Adlumer Ehrennadeln von Frank Müller an Walter Müller und Friedel Henze, rechts Tobias Hartmann

Adlum. Die Adlumer bekommen in diesem Jahr ein neues Multifunktionsspielfeld auf dem Spiel- und Bolzplatz. Der Auftrag ist, so der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Harsum Marc Ehrig, in der traditionellen Bürgerversammlung, vergeben. Mit der Fertigstellung sei bis Juli dieses Jahres zu rechnen, da sonst ein Zuschuss von 35.000 Euro nach Aussage von Ratscherr Walter Müller gefährdet ist. Ab August beginnt die Gemeinde schrittweise mit der verlässlichen Grundschule. Zuerst wird mit dem 1. Schuljahr begonnen, dann folgt jährlich ein weiteres Schuljahr. Ehrig und auch Ratscherr Max Dettmar sicherten auch die Betreuung aller anderen gemeldeten Schüler für die Nachmittagsbetreuung zu. Die Ratsherren berichteten den mehr als 70 Besuchern über die erheblichen Investitionen, die die Gemeinde für ihre Grundschulen, Feuerwehrgerätehäuser und die Sanierung der Schwimmhalle in den nächsten Jahren aufbringen müssten.

jahr wieder repariert werden. Erfreulich sei, dass der behindertengerechte Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus geschaffen werden konnte und das Ehrenmal saniert wurde. Die Einwohnerzahl sei auch im letzten Jahr wieder gesunken und beträgt jetzt 511.

Neues Multifunktionsspielfeld wird am 8. August eingeweiht

In diesem Jahr plant der Ortsrat am 8. August im Rahmen einer Kinderferienaktion die Einweihung des Multifunktionsspielfeldes. Auch erhalte der Spiel- und Sportplatz einen eigenen Wasseranschluss für die Toilettenanlagen. Erstmals will der Ortsrat am 12. Juni und 9. Juli vor dem Dorfgemeinschaftshaus einen Biergarten von 18 bis 22 Uhr anbieten. Die Seniorenfahrt am 6. August geht zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat gesucht

Im Hinblick auf die Ortsratswahlen ruft die Adlumer Wählergemeinschaft die Adlumer Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung zu stellen. „Es ist wichtig“, so Müller, „dass wir weiterhin einen Ortsrat bilden, damit die Interessen unseres Ortes in der Gemeinde gehört werde.“

Bedauerlicher Wandalismus an der Schutzhütte

Ortsbürgermeister Frank Müller berichtete über die Aktionen des Ortsrates im letzten Jahr. Bedauerlich sei der Wandalismus an der Schutzhütte. Leider haben Ermittlungen nach den Tätern nicht zum Erfolg geführt. Die Schutzhütte soll im Früh-

Gründungsdatum von Adlum

Als offizielles Gründungsdatum des Ortes Adlum will der Ortsrat das Jahr 1253 festlegen, weil der Ort am 14. Oktober 1253 in einer Schenkungsurkunde des Bischofs Heinrich von Hildesheim für das Kloster Loccum zweifelsfrei erwähnt wurde. Dabei wird nicht verkannt, dass inzwischen, so Archivwart Hubert Kleeberg, Funde beweisen, dass es schon seit mehr als 5.000 Jahren Ansiedlungen gegeben hat.

Überlegungen gehen jetzt dahin, 2028 das 775-jährige Bestehen des Ortes zu feiern.

Adlumer Ehrennadel für Friedel Henze und Walter Müller

Eine besondere Würdigung erhielten Friedel Henze und Walter Müller. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Rat, Ortsrat und anderen Gremien im Ort wurden sie von Ortsbürgermeister Frank Müller und seinem Vertreter mit der Adlumer Ehrennadel ausgezeichnet.

Abschließend informierten Hajo Bormann (MTV), Andreas Wolf (AAV), Andreas Winsemann (MGV) und Wolfgang Bruns (Kolpingfamilie) über die Vorhaben ihrer Vereine.

Hubert Kleeberg



Viele Besucher kamen zum Bürgerabend ins Dorfgemeinschaftshaus.



Stellvertretender Bürgermeister Marc Ehrig berichtete über die Vorhaben für Adlum.

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das **Lebens** WERK



Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Apartments
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

Für 50-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Franz Bettels und Christoph Philips geehrt:

Freiwillige Feuerwehr Huddessum wählt neues Kommando

Huddessum. Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Huddessum am 13.02.2026 standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen zum Ortskommando inklusive des Ortsbrandmeisterduos an. Ortsbrandmeister Dennis Algermissen konnte zu Beginn der Versammlung auch den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Gerald Bauerschaper sowie seitens der Gemeindeverwaltung Arne Aschemann begrüßen. In seinen Grußworten ging er auf das vergangene Jahr 2025 ein: Die Ortswehr ist insgesamt zu sechs Einsätzen alarmiert worden.

Die Zahl wirkt im Vergleich zu größeren Wehren gering, es zählt aber vor allem die Qualität der Vorbereitung und Ausführung bei den Einsätzen und im Zweifel jede helfende Hand, welche mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut ist. Hierfür bedankte sich der Ortsbrandmeister bei allen Kameraden. Außerdem ist positiv zu erwähnen, dass alle weiterführenden Lehrgänge bestanden wurden.

Im letzten Jahr wurde ein Alarmmonitor im Gerätehaus installiert. Dieses ist im Einsatzfall eine Hilfe, da man auf den ersten Blick sieht, welche Einsatzkräfte verfügbar sind und mit welcher Stärke die Ortswehr ausrücken kann. Außerdem ist dieses auch im Sinne der Digitalisierung eine sinnvolle Ergänzung zur schon im Betrieb befindlichen Alarmierung über die App. Außerdem wurde im vergangenen Jahr eine neue tragbare Tauchpumpe beschafft, die sich im ersten Testbetrieb als leistungsstark und sinnvoll erweist. Ende September war die Ortsfeuerwehr Huddessum Gastgeber der Gemeindepokalwettkämpfe.

Auch dieses war eine harmonische Veranstaltung mit guter Beteiligung und die Ortsfeuerwehr sorgte mit Cafeteria, Grill,



Geehrte Mitglieder der Ortsfeuerwehr Huddessum (von links): Franz Schrader (Dritter von links), Gerhard Bettels, Marcel Algermissen, Franz Bettels und Christoph Philips (rechts).

Gyrosplatte und Kaltgetränken für den passenden Rahmen. Die Gruppenführer Maik Bokelmann und Ferdinand Hagemann berichteten jeweils über den Dienst der 1. und der 2. Gruppe im Jahr 2025: Beide Gruppen sind sehr aktiv und treffen sich zu regelmäßigen Übungsdiensten, auch über die Ortschaft hinaus. Die Kameradschaft untereinander funktioniert ausgezeichnet. Im Gefahrgutzug Nord 1 des Landkreises Hildesheim, an welchem die Ortsfeuerwehr mit einer Gruppe beteiligt ist, standen zwei Einsätze in 2025 an.

Ein weiterer Meilenstein im vergangenen Jahr war die Gründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Huddessum am 12.12.2025.

Der Verein ist mittlerweile im Vereinsregister eingetragen und soll die Ortsfeuerwehr materiell, ideell sowie bei Veranstaltungen unterstützen. Er ist damit Bindeglied zwischen aktiver Feuerwehr und Bevölkerung vor Ort. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. In diesem Jahr soll es auch noch eine Jahreshauptversammlung des Fördervereins im Sommer ge-

ben. Ab 2027 finden dann die Mitgliederversammlungen der Feuerwehr und des Fördervereins an einem Termin statt.

Drei Kameraden wurden nach zwölfjähriger Mitarbeit im Ortskommando verdient aus ihren Ämtern verabschiedet: Marcel Algermissen als stellvertretender Ortsbrandmeister, Maik Bokelmann als Gruppenführer der 1. Gruppe sowie Benedikt Schrader als Schriftführer. Alle drei Kameraden haben sich in den letzten 12 Jahren in ihren Funktionen engagiert für die Ortsfeuerwehr eingesetzt. Dafür wurde Ihnen von der Versammlung gedankt, alle drei bleiben auch weiterhin den Reihen der aktiven Abteilung erhalten.

Anlässlich der Neuwahlen des Ortskommandos wurden in der Mitgliederversammlung folgende Personen gewählt: Dennis Algermissen zum Ortsbrandmeister, Sebastian Bettels zum stellvertretenden Ortsbrandmeister sowie zum Gruppenführer Gefahrgutzug, Christian Deister zum Gruppenführer der 1. Gruppe, Ferdinand Hagemann zum Gruppenführer der 2. Gruppe, Marcel Bokelmann zum

Gerätewart, Nicolas Heide zum Atemschutzgerätewart, Franz Schrader zum Sicherheitsbeauftragten, Stephan Köhler zum Zeugwart, Florian Deister zum Schriftführer sowie Theodor Algermissen zum Kassenwart.

Folgende Ehrungen und Beförderungen wurden vorgenommen: Befördert wurden Sebastian Bettels zum Ersten Hauptbrandmeister sowie Florian Deister zum Hauptfeuerwehrmann. Für langjährige Kommandoarbeit wurde Franz Schrader mit einer Ehrennadel in Gold der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen geehrt. Marcel Algermissen erhielt dafür eine Ehrennadel in Bronze des Landes Niedersachsen. Für 50-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Franz Bettels und Christoph Philips geehrt, für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Gerhard Bettels nachträglich geehrt. Die Beförderungen fanden bereits unter den Voraussetzungen der in 2025 geänderten Feuerwehrverordnung statt. Hierzu wurden auf der Versammlung auch an alle Kameraden neue Dienstgradabzeichen ausgehändigt, entsprechende neue Uniformen sollen im Laufe des Jahres folgen. Auch in 2026 soll an den regen Übungsdiensten festgehalten werden. Das Ortskommando denkt auch über einen „Tag der offenen Tür“ nach sowie über erste Planungen für ein Feuerwehr-Jubiläumfest im Jahr 2027. Zum Ende der Veranstaltung übergab der neue stellvertretende Ortsbrandmeister Sebastian Bettels noch ein eingerahmtes Dokument mit historischem Wert: Die originale Rechnung der ersten Pumpe der Feuerwehr Huddessum aus dem Jahre 1902, welche er ausfindig machen konnte. Diese soll nun einen Platz im Feuerwehrhaus bekommen.

Florian Deister



Von links: Neues Kommando der FFW Huddessum mit Arne Aschemann (Gemeinde Harsum) und stellvertretendem Gemeindebrandmeister Gerald Bauerschaper, Dennis Algermissen, Ferdinand Hagemann, Nicolas Heide, Theodor Algermissen, Christian Deister, Sebastian Bettels, Florian Deister, Stephan Köhler, Marcel Bokelmann und Franz Schrader



Neues Führungsduo der FFW Huddessum: stellvertretender Ortsbrandmeister Sebastian Bettels (rechts), Ortsbrandmeister Dennis Algermissen (Mitte) mit stellvertretendem Gemeindebrandmeister Gerald Bauerschaper (links).



Verabschiedung aus dem Kommando (von links): Maik Bokelmann (Dritter von links), Benedikt Schrader und Marcel Algermissen

Umweltverein Hildesheimer Region e. V.:

Neuer Vorstand wird einstimmig bestätigt

Hildesheim. Der Umweltverein Hildesheimer Region e. V. hat am 20. Februar 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Hasede seine ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Im vergangenen Jahr fanden sechs Vorstandssitzungen statt, zudem nahm der Vorsitzende an einer Sitzung des Umweltbeirates der KNRN teil. Inhaltlich beschäftigte sich der Verein unter anderem mit der Anpassung der Satzung, um künftig breiter zu umweltrelevanten Themen Stellung nehmen zu können, den stark gestiegenen Kosten für die MKVA, der schwierigen Perspektive der Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammmasche, eigenen Einwendungen zum Antrag von K+S zur Einleitung von Haldenabwässern in die Innerste, Ergebnissen der neu installierten Feinstaubmessanlagen sowie der geplanten Windenergieerweiterung im Raum Bockenem, zu der Moreen Kook ausführlich berichtete.

Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Buchführung. Der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet. Langjährige Vorstandsmitglieder, die Kassenwartin Ellen Krone, Schriftführerin Marianne Wasmann und Beisitzer Gerald Frank, traten zur Neuwahl nicht erneut an.

Der Vorsitzende dankte ihnen ausdrücklich für ihr Engagement. Als neuer Vorstand wurden einstimmig gewählt: Vorsitzender Ronald Tölpe (Hasede), stellv. Vorsitzender Peter Frank (Hildesheim), Kassenwart Benno Coßmann (Ahrbergen), Schriftführer Friedel Reinecke (Harsum). Zu Beisitzern wurden gewählt Moreen Kook (Hary), Edgar Schröder (Bockenem), Henry Becker (Harsum), Bernd Schmitz (Hasede), Wolfgang Geschwentner (Asel), Karl-Heinz Kothe (Asel), Reinhard Wirries (Harsum). Als

neuer Kassenprüfer wurde Michael Diehl für zwei Jahre gewählt. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert bei 20 Euro für Einzelpersonen und 30 Euro für Familien.

Um die umweltrelevanten Themen sachgerecht bearbeiten zu können, wird die Arbeit des Vorstands in Arbeitsgruppen aufgeteilt. Den Bereich Medienpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit werden Benno Coßmann, Peter Frank und Friedel Reinecke betreuen. Das Thema Klärschlamm und Ascheverwertung füllen Henry Becker und Bernhard Schmitz mit ihrer fachlichen Expertise. Um Kanalausbau und Schutz des Wassers kümmern sich Karl-Heinz Kothe und Reinhard Wirries. Windenergieanlagen und das Einhalten von Umweltbestimmungen sind der Schwerpunkt von Moreen Kook und Edgar Schröder. Als sogenannter technischer Beirat wird Wolfgang Geschwentner – wenn erforderlich – zu allen Themen Fachbeiträge erarbeiten. Die Koordination aller Betätigungsfelder obliegt Ronald Tölpe.

Im laufenden Jahr wird sich der Verein weiterhin intensiv für Umwelt- und Naturschutzziele in der Region einsetzen. Ein Schwerpunkt wird weiterhin das Thema Klärschlammverwertung sein. Es soll versucht werden, regional eine Lösung zu etablieren, die umweltfreundlicher und kostengünstiger als die Klärschlammverbrennung ist und damit weniger Belastungen für die Umwelt, aber auch für die Haushalte und Gebührenzahler, mit sich bringt. Das Augenmerk soll dabei auch auf Phosphorrückgewinnung aus dem Rohschlamm gerichtet werden. Dazu gibt es mittlerweile gute Lösungen. Wir werden über die weitere Entwicklung informieren.

Ronald Tölpe

vhs Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Tobi Schlegl kommt nach Hildesheim

Lesung aus dem Spiegel-Bestseller „Leichtes Herz und schwere Beine“

Der einstige TV-Moderator bricht mit seiner Karriere, wird Rettungssanitäter, veröffentlicht mehrere Bücher und wird plötzlich Pilger wider Willen.

Tobi Schlegl, bekannt als Moderator bei VIVA, MTV, aspekte und Extra3, tauschte das Rampenlicht gegen den Rettungswagen. Als Nottfallsanitäter erlebte er auch Einsätze im Mittelmeer. 2024 begab er sich mit seiner 73-jährigen Mutter auf den Jakobsweg. Unterwegs lernte er nicht nur sie, sondern auch sich selbst neu kennen. An diesem Abend erzählt er ehrlich, humorvoll und berührend von dieser besonderen Reise. Moderiert von Mitpilger Michael Harms aus Hildesheim.

Fr, 27.03.26, 18:30 – 20:30 Uhr
vhs Hildesheim, Pfaffenstieg 4–5, Riedel-Saal
A31472M - 25,-€ - Buchung in Kürze über Reservix

Mit freundlicher Unterstützung:

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NPressG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sebastian Kurtz, Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim.
Tel.: 05121 9361-0 - www.vhs-hildesheim.de

GLEITZ

www.gleitz-online.de

Im Rettungssport zeigt die DLRG Harsum eine starke, geschlossene Leistung und präsentiert ihr Können:

Gemeinsam stark im Wasser – Fairplay und Spitzenleistungen

Harsum. Was für ein Tag für den Rettungssport! Am 8. Februar wurde das Hallenbad Himmelstür zum Treffpunkt engagierter Nachwuchsretterinnen und -retter aus dem gesamten Bezirk. Bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen des DLRG Bezirk Hildesheim zeigten alle teilnehmenden Ortsgruppen eindrucksvoll, wie lebendig und leistungsstark der Rettungssport in unserer Region ist.

Mitten im Geschehen: die DLRG Ortsgruppe Harsum e. V., aber eben nicht allein. Denn an diesem Tag galt mehr denn je – Wir sind eine DLRG, ein Bezirk und Fairplay steht an erster

Stelle.

Volles Becken, volle Motivations: Schon beim Einschwimmen wurde deutlich, wie groß das Teilnehmerfeld war. Das Becken war gut gefüllt, die Stimmung konzentriert und zugleich erwartungsvoll. Besonders für die jüngeren Altersklassen war die Atmosphäre aufregend, so viele Teams, so viele Eindrücke!

Nach den Mannschaftswettkämpfen am Vormittag folgten am Nachmittag die Einzelstarts. Dazwischen wurde gelacht, gespielt, sich ausgetauscht und natürlich gegenseitig angefeuert. Nicht nur innerhalb der eigenen Reihen, sondern auch über Ortsgruppen hinweg gab es Applaus

für starke Leistungen. Genau das macht den Geist der DLRG aus.

Rettungssport: Spannung, Technik und Teamarbeit: Besonders mitreißend waren die Disziplinen wie „Lifesaver“ und die Rettungsstaffeln. Hier zeigt sich, was das aktuelle Regelwerk verlangt: Schnelligkeit kombiniert mit sauberer Technik und sicherem Umgang mit Rettungsgeräten.

Beeindruckend war auch, wie selbstverständlich bereits die Altersklassen 10 und 12 mit Rettungsgurt oder im Hindernisschwimmen an den Start gehen. Das ist kein gewöhnliches Schwimmen, hier werden Fähigkeiten trainiert, die im Ernstfall entscheidend sein können.

Und egal ob aus Harsum oder einer anderen Ortsgruppe, jeder Start wurde mit Respekt verfolgt, jede gute Zeit anerkennend beklatscht.

Harsum stark, doch der Bezirk insgesamt beeindruckend: Die Ortsgruppe Harsum durfte sich über zahlreiche Podestplätze freuen, ein verdienter Lohn für intensives Training und großen Teamgeist.

Mannschaftserfolge der DLRG-Harsum: Gold: • Harsum 1 AK 08 männlich – Ist dieses Jahr wieder zur besten Mannschaft benannt
• Harsum 2 AK 10 weiblich,
• Harsum 3 AK 10 männlich,
• Harsum 4 AK 12 weiblich,
• Harsum 6 AK 15/16 männlich;
Silber: • Harsum 5 AK 13/14 männlich; Bronze: • Harsum 7



AK offen weiblich.

Auch im Einzelwettkampf war Harsum häufig auf dem Podest vertreten mit insgesamt sechs Gold- (Katharina, Theo, Frieda, Louis, Jonas, Jessica), drei Silber- (Johanna, Jonathan, Leni) und drei Bronzemedailien (Clarissa, Karl, Frederik) von insgesamt 18 Rettungssportlern.

Doch bei aller Freude über die eigenen Erfolge wurde eines nie vergessen, die anderen Ortsgruppen des Bezirks lieferten ebenfalls beeindruckende Leistungen. In vielen Altersklassen waren die Abstände denkbar knapp. Staffelwechsel auf Augenhöhe, packende Kopf-an-Kopf-Rennen und technisch starke Läufe sorgten für echte Wettkampf-

atmosphäre. Der Respekt untereinander war jederzeit spürbar, am Startblock, im Wasser und bei der Siegerehrung.

Ehrenamt als Fundament des Erfolgs: Ein solcher Wettkampf ist nur möglich, weil in allen Ortsgruppen engagierte Trainerinnen und Trainer Woche für Woche am Beckenrand stehen. Auch in Harsum investieren sie jeden Freitagabend und in der Vorbereitung zusätzlich an Sonntagen unzählige Stunden in Techniktraining, Ausdauerarbeit und Wettkampfvorbereitung.

Doch das gilt für den gesamten Bezirk, überall stehen Ehrenamtliche, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausbilden, motivieren und fördern. Ohne dieses

Engagement gäbe es keine Meisterschaften, keine Medaillen und keine so starke Gemeinschaft.

Ein Bezirk, ein Team: Die Siegerehrung bildete den emotionalen Höhepunkt des Tages. Jubel hier, Applaus dort und immer wieder ein Schulterklopfen für die Konkurrenz. Genau so soll Rettungssport sein.

Die Bezirksmeisterschaften 2026 haben gezeigt, dass Leistung und Fairplay schließen sich nicht aus. Konkurrenz belebt den Wettkampf und die Gemeinschaft stärkt den Bezirk. Viele Ortsgruppen und ein gemeinsames Ziel. Wir sind eine DLRG. Ein Bezirk.

Sina Buchborn-Hofer,
Tobias Geschwintner



Der Anfang ist gemacht.

Das S Broker DepotPlus mit 50 Euro ETF-Startprämie

Jetzt Depot eröffnen und ETF-Anteil sichern – zusätzlich zu diesen Vorteilen:

- Neukunden traden 12 Monate für nur 1,99 Euro Orderprovision
- Junge Anleger profitieren von Young Invest

Depot eröffnen unter:
www.sparkasse-hgp.de/depotplus

Weil's um mehr als Geld geht.



harvey milk reimagined

moderne

Oper von Stewart Wallace
Libretto von Michael Korie

Deutsche Erstaufführung _ ab 16 Jahren

ab 3. Mai 26
Stadtheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693 und bei bekannten VVK-Stellen

theater für
niedersachsen.

www.mein-theater.live

Junge Fußballer präsentierten die neue Ausstattung stolz beim Training:

Neue Trikots für die U10 der SSV Förste

Förste. Die U10-Junioren der SSV Förste freuen sich über einen neuen Trikotsatz. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Unterstützung des Sponsors Schornsteinfegermeister Stefan Schiewe, dem Verein, Trainerteam und Spieler herzlich danken. Mit den neuen Trikots wird die Mannschaft künftig in frischem Look auflaufen. Die jungen Fußballer präsentierten die neue Ausstattung bereits stolz beim Training und fiebern nun den nächsten Spielen entgegen.

„Die Kinder waren richtig begeistert, als sie die neuen Trikots bekommen haben“, berichtet Trainer Björn Scheuermann.

Die SSV Förste bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs in unserer Region leistet.

Text: Björn Scheuermann
Foto: SSV Förste



Stolz präsentieren die Mannschaft der U10-Junioren und das Trainerteam die neuen Trikots.

Weil gutes Wachstum kein Zufall ist.

Für Boden. Für Wachstum.
Für gesunde Gärten.

MTG Fleige

Ihr regionaler Landhandel
am Berliner Kreisel



Wohnwagen Bodenburg in Groß Lafferde:

Neue Campingsaison mit starken Neuigkeiten



Groß Lafferde. Wohnwagen Bodenburg startet mit frischem Rückenwind in die neue Campingsaison. Das familiengeführte Traditionsunternehmen aus der Region steht seit 1975 für Kompetenz und Qualität rund um Wohnwagen, Reisemobile und Anhänger.

Neu im Sortiment: Ab sofort ist Wohnwagen Bodenburg offizieller Händler der Marke **Weinsberg**. Die modernen Wohnwagen und Reisemobile überzeugen durch durchdachte Grundrisse, zeitgemäßes Design und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot neben den bewährten Modellen von **Hobby** um eine

weitere starke Marke im Bereich mobiles Reisen.

Auch im Servicebereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die neue, moderne Werkstatthalle wurde erfolgreich fertiggestellt. Mit erweiterten Kapazitäten, moderner Technik und optimierten Arbeitsabläufen bietet Wohnwagen Bodenburg seinen Kundinnen und Kunde nun noch schnellere Termine, mehr Servicekomfort und höchste Qualitätsstandards.

Ob Fahrzeugkauf, Werkstattdienstleistungen oder Zubehör – bei Wohnwagen Bodenburg finden Kundinnen und Kunden kompetente Beratung, starke Marken und einen Service, auf den man sich verlassen kann.

WOHNWAGEN-BODENBURG.DE Bierstraße 118
Gr. Lafferde B1

**HOBBY & WEINSBERG REISEMOBILE & CARAVANS
UNSINN/SARIS/STEMA-PKW-ANHÄNGER**

Frühlingsfest 25. + 26. April



Jetzt auch
Weinsberg-
Vertragshändler

**FINANZIERUNG & ANKAUF
INZAHLUNGEN**

„Gebrauchte“ Wohnwagen und Reisemobile mit Garantie!
Meisterwerkstatt *eigene TÜV-Station • Telefon: 05174 800880
Geöffnet: Mo. – Fr. 9–18, Sa. 9–13, Sonntags Schautag 11–16 Uhr

Unsere Frühlingsangebote für Sie:

Weinsberg Pepper 600 MF/MEG	70.069,-€	NEU 61.900,-€
Weinsberg Spicy 650 MEG	78.900,-€	NEU 70.500,-€
Hobby Ontour C680 GE	81.861,-€	NEU 74.900,-€

Ständig mehr als 100 Fahrzeuge sofort verfügbar.
Unsere Frühlingsangebote und viel mehr stark reduzierte
Eröffnungspreise in unserer neuen, modernen Werkstatt!



Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmal Ausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



care
wirkt. weltweit.

Aktuelle Informationen des Borsumer Ortsrates:

Vereinsförderung 2026

Borsum. Wie in den Vorjahren hat der Borsumer Ortsrat gleich in seiner ersten Sitzung die Vereinsförderung für das Jahr 2026 beschlossen. Der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sozialverband und den Vereinen mit insgesamt 3.175 Mitgliedern wurden Mittel in Höhe von insgesamt 2.630 € bewilligt. Pro Vereinsmitglied wurde ein Förderbetrag von 1 € gewährt, der Mindestbetrag beträgt 50 € und der Höchstbetrag 350 €. Der Mitgliederbestand der Borsumer Vereine ist seit Jahren konstant und zuletzt sogar leicht gestiegen, das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Zudem wurde dem VfL Borsum auf meinen Vorschlag hin für die Anschaffung eines Mähroboters eine Spende in Höhe von 100 € bewilligt. Spenden bis zu dieser Höhe haben einen besonderen Fördereffekt, denn sie werden im Rahmen einer Aktion der Volksbank verdoppelt.

Auch die Förderung von Projekten für Kinder und Jugendliche wird fortgesetzt. Dafür wurde im Vorjahr ein Förderbetrag in Höhe von insgesamt rund 2.100 € eingesetzt.

Neben dieser Förderung hat der Ortsrat die Mittel für die Neuanschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage in Höhe von rund 2.200 € bereitgestellt. Dafür wurde auch die großzügige Spende eines Borsumer Bürgers in Höhe von 500 € eingesetzt. Voraussichtlich muss eine weitere Geschwindigkeitsmessanlage ersetzt werden.

Aktion „Saubere Landschaft“

Die vom Naturschutzverein, vom Ortsrat und von der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine organisierte Aktion „Saubere Landschaft“ ist auch in diesem Jahr erfolgreich verlaufen. Rund 50 Teilnehmer*innen, vor allem Kinder und Jugendliche, unterstützten die wichtige Müllsammelaktion am Waldrand, in den Straßengräben rund um



Dieser wertvolle Baumbestand auf dem Grundstück der KWG in Borsum ist leider beseitigt worden.

Borsum und auch in der Ortschaft selbst.

Die Aktion wurde vor allem von der Freiwilligen Borsumer Feuerwehr unterstützt. Winfried Kauer (1. Vorsitzender des Naturschutzvereins) und Ortsbürgermeister Josef Stuke bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement. Besonders stellten sie den vorbildlichen Einsatz der Kinder und Jugendlichen heraus. Der Abschluss fand in diesem Jahr mit einem vom Ortsrat finanzierten Eintopf mit Würstchen (und Süßigkeiten für die Kinder ...) in der Waldgaststätte statt.

Baumfällungen auf einem Grundstück der Kreiswohnbaugesellschaft (KWG)

Die KWG beabsichtigt, auf ihrem Grundstück in der Liegnitzer Str./Berliner Str. ein weiteres Mietwohnhaus zu bauen. Die Gemeinde Harsum beabsichtigt, den dafür notwendigen Bebauungsplan aufzustellen. Anschließend folgt das Baugenehmigungsverfahren. Obwohl die Voraussetzungen für die Bebauung noch nicht gegeben sind, hat die KWG bereits drei Platanen und einen Nadelbaum fällen lassen.

Bei den Platanen und dem Nadelbaum handelt es sich um Bäume, die dort seit Jahrzehnten standen und eine sehr wichtige

Funktion für den Natur- und Artenschutz erfüllt haben. Regelmäßig sind dort von Nachbarn Fledermäuse und eine Eule gesehen worden. Die Platanen sollen etwa im Jahr 1965 gepflanzt worden sein. Ein solcher Baumbestand muss im Rahmen eines Planungsverfahrens und ggf. eines anschließenden Baugenehmigungsverfahrens besonders geprüft werden, Ausgleichsmaßnahmen sind unerlässlich.

Die vorzeitigen Baumfällungen sind weder der „Unteren Naturschutzbehörde“ des Landkreises Hildesheim angezeigt worden noch ist dort eine Genehmigung beantragt worden.

Offensichtlich ist nicht ausreichend bekannt, dass solche Maßnahmen auch auf privaten Grundstücken einen genehmigungspflichtigen Eingriff darstellen können. Von der KWG hätte man dies allerdings erwarten können. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden nunmehr geprüft. Zudem habe ich beantragt, den Vorgang sowohl in den Gremien der Gemeinde Harsum als auch des Kreistages zu beraten.

Der Borsumer Ortsrat hat mit einem einstimmigen Beschluss mit Befremden zur Kenntnis genommen, dass die Platanen von der KWG vor einer abschließenden Planung der Bebauung gefällt worden sind. Leider sind vollendete Tatsachen geschaffen worden.

Josef Stuke
Ortsbürgermeister

Mit Martina Claus bleibt unserem Verlag eine echte Institution erhalten



Martina Claus mit Blumenstrauß, umrahmt von Else Pape-Gleitz (mit Fotocollage) und Karl-Heinz Gleitz. Foto: Daria-Sue Grabarek

Nettlingen. „Niemals geht man so ganz!“ Mit diesen Worten aus dem von der legendären Trude Herr einst gesungenen Liedes eröffnete Verlagschef Karl-Heinz Gleitz voller Freude seine Ausführungen im Rahmen der jüngsten traditionellen Gesamtsitzung. Im Mittelpunkt stand allerdings Martina Claus, die seit 29 Jahren im Gleitz Verlag arbeitet und nun in das verdiente Rentendasein übergehen konnte bzw. besser gesagt könnte.

Denn die Adenstedterin bleibt dem Verlag auch weiterhin verbunden und in ihm aktiv. „Martina Claus ist in unserem Betrieb zu einer echten Institution ge-

worden“, hob Gleitz hervor und lobte sie als eine zuverlässige und loyale Mitarbeiterin, wie sie sich ein Betrieb nur wünschen könne. Sie hätte im Vertrieb ihr organisatorisches Geschick immer wieder unter Beweis gestellt. Als nunmehr „geringfügig Beschäftigte“ setze Martina Claus ihre erfolgreiche Arbeit fort. Sie bringe einen enormen Erfahrungsschatz auf einem sehr wichtigen Gebiet des Verlages ein, der zudem von Lena Bleckwenn und Annika Thiel-Wentow bestens bearbeitet werde. Der hohe Anspruch des Verlages bestehe weiter darin, eine flächendeckende Versorgung aller Haushaltungen im jeweiligen

Einzugsbereich der Printprodukte zu gewährleisten.

Unter dem donnernden Applaus des gesamten Gleitz Verlagsteams überreichten Else Pape-Gleitz und Karl-Heinz Gleitz als äußeres Zeichen des Dankes einen bunten Blumenstrauß an Martina Claus. Das Team hatte sich noch etwas Besonderes einfallen lassen und schenkte ihrer Kollegin eine einfallreich gestaltete Fotocollage mit Erinnerungen und herausragenden Motiven aus der Vergangenheit. Martina Claus: „Meine Entscheidung fiel mir leicht. Mit diesen Kolleginnen und Kollegen arbeite ich auch zukünftig sehr gerne zusammen.“ gg

Aus der Geschäftswelt ...

Dr. Ulrich Stiebel zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim:

Erneuerbare Energien im Zentrum des aktuellen Geschehens



Dr. Ulrich Stiebel wurde in Hildesheim von den 1KOMMA5°-Vertretern Thomas Schmitt, Thomas Bremer, Matthias Bode, Timm Stahl, Marcell Stahl und Marcel Goos begrüßt (von links).

Hildesheim. Kürzlich konnte 1KOMMA5° Hildesheim den Aufsichtsratsvorsitzenden von Stiebel Eltron, Dr. Ulrich Stiebel, begrüßen. Das 1924 gegründete Familienunternehmen aus Holzminde zählt zu den führenden Herstellern von Wärmepumpen sowie Systemen für Heizung, Lüftung und Warmwasser auf Basis erneuerbarer Energien.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand der direkte Austausch über die Situation der Betriebe vor Ort. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie sich die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage auf das Handwerk und den Wärmepumpenmarkt auswirkt. Besprochen wurde, mit welchen

Herausforderungen Unternehmen derzeit konfrontiert sind, welche Sorgen viele Betriebe bewegen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit die Wärmewende in der Praxis gelingen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage, wodurch sich Stiebel Eltron von anderen Wärmepumpenherstellern abhebt. Das Unternehmen betont insbesondere seine langjährige Technologiekompetenz, den hohen Qualitätsanspruch, die starke Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk. Stiebel Eltron hebt zudem hervor, konsequent auf eigenes Know-how,

Innovation und Kundennähe zu setzen.

„Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Dialog zwischen Industrie und Fachpraxis ist. Gerade in einer Phase, in der politische Entscheidungen, Marktveränderungen und Fachkräftemangel viele Betriebe zugleich fordern, sind offene Gespräche über reale Herausforderungen vor Ort besonders wertvoll. So entstehen gegenseitiges Verständnis, praxisnahe Lösungsansätze und wichtige Impulse für die weitere Entwicklung der Branche“, betont 1KOMMA5° Hildesheim Geschäftsführer Marcell Stahl.

gg

Heimatverein Borsumer Kaspel überreicht Bildertafel an Marktinhaber:

Historische Bilder aus Borsum bereichern nah & gut



Von links: Matthias Aust überreicht die Bildertafel an Dario Proplesch und Kevin Schmidt im Beisein von Stefan Niemann.

Borsum. Der Nahversorgungsmarkt nah & gut in Borsum ist um eine Attraktion reicher. Der Vorsitzende des Heimatvereins Borsumer Kaspel, Matthias Aust, und Orts- und Gemeindepflegler Stefan Niemann überreichten dem Inhaber des Marktes, Dario Proplesch, und dem Marktleiter Kevin Schmidt eine große eingerahmte Bildertafel mit acht historischen Fotos aus alter Borsumer Zeit.

Diese soll demnächst an markanter Stelle im Markt aufgehängt werden, damit die Kunden sie beim Einkaufen bewundern können. Bereits seit der Wiedereröffnung nach dem Umbau des Marktes im März 2024 prangt ein großer Hinweis auf das Heimatmuseum in Borsum an einer Wand über den Verkaufregalen. „Nach diesem ersten Schritt folgt

mit der Bildertafel nunmehr der zweite Schritt“, sagt Aust.

Marktinhaber Proplesch freute sich bei der Übergabe der Tafel. „Ich finde die Idee wunderbar, denn damit werde auch die Regionalität des Marktes herausgestellt und gefestigt“, sagt Proplesch. Die Bildertafel hat die Frau des Vorsitzenden Anke Aust mit alten Bildern aus den historischen Kalendern des Heimatvereins gestaltet. Sie zeigen den früheren Gänseteich, den Neuen Teich, Blick in die Lange Straße, den Landhandel Ingelmann, den Hof Blumenberg in der Dunklen Straße, den Hof Sander neben der früheren Molkerei, Bier- und Kohlenhändler Bartels und einen Blick vom Kirchturm in die Landwehrstraße.

Proplesch ist seit dem 16. März 2024 selbständiger Inhaber der

beiden nah & gut Märkte in Borsum und Harsum. Als Nahversorger mit einem Sortiment von rund 10.000 Artikeln des täglichen Bedarfs von EDEKA in ansprechender Gestaltung mit frischen Lebensmitteln werden besonders die Kunden aus der Region versorgt. „Meine beiden Läden in Harsum und Borsum mit knapp unter 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche sind gegenüber Großmärkten zwar kleiner aber modern und direkt um die Ecke“, sagt Proplesch. Er lege auch großen Wert auf kompetente und freundliche Mitarbeiter. Er selbst sei bereits vorher viele Jahre als Marktleiter in Borsum tätig gewesen. Jetziger Marktleiter ist Kevin Schmidt aus Borsum, der auch schon viele Jahre dabei ist.

Text und Foto:
Hans-Theo Wiechens

Rosenmontagsturnier der MTV SG Borsum/Harsum/Achstum:

**Helau am Netz!
Wenn Volleyballer zu Jecken werden!**



Harsum. Die MTV SG Karnevalsparty ging dieses Jahr in die nächste Runde. Das Rosenmontags-Volleyballturnier war bereits im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Doch was sich in diesem Jahr in der Halle abspielte, setzte dem bunten Treiben im wahrsten Sinne des Wortes noch die Krone auf. Die Volleyballer der MTV SG haben es mal wieder geschafft, die Sporthalle in eine Karnevalsparty zu verwandeln. Schon beim Betreten der Halle war klar, dass hier nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern auch eine große Portion Kreativität am Werk war. Mitten im Getümmel: Queen Elisabeth die II. – würdevoll, winkend und erstaunlich treffsicher am Netz. Ob sie wohl heimlich bei einem

königlichen Trainer in die Lehre gegangen war? Doch damit nicht genug. Eine Kuh sorgte für staunende Blicke, eine Giraffe ragte über das Netz hinaus und ein Pinguin watschelte erstaunlich über das Spielfeld. Selbst der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, dem närrischen Treiben in Harsum einen Besuch abzustatten. Offenbar ist ihm der Weg vom Nordpol in die Sporthalle nicht zu weit. Trotz aller Kostüme wurde ehrgeizig gespielt und um jeden Punkt gekämpft. Insgesamt lieferten sich 35 Volleyballer aufgeteilt in fünf Teams spannende Ballwechsel und kreative Jubelrufe. Doch neben dem sportlichen Wettkampf durfte natürlich auch der Kostümwett-

bewerb nicht fehlen. Am Ende setzte sich die Queen verdient durch und belegte mit royaler Eleganz und sportlichem Einsatz den 1. Platz. Ein gelber Minion kämpfte sich auf das Treppchen und belegte nach Harley Quinn auf dem 2. Platz den Bronzerang. Das Rosenmontags-Volleyballturnier hat erneut bewiesen: Wenn Volleyballer zu Jecken werden, entsteht eine Mischung aus Teamgeist, Kreativität und sportlichem Ehrgeiz. Nach diesem gelungenen Event steht fest, die Messlatte für das nächste Jahr liegt hoch. Man darf gespannt sein, welche königlichen oder tierischen Überraschungen dann auf dem Spielfeld auftauchen oder welche Hoheit den Weg nach Harsum findet. *Janina Nicotra*



Bundeskongress Schulsozialarbeit 2026 in der Uni Hildesheim:

„Nummer gegen Kummer“ mit dem Sorgentelefon Hildesheim zeigt seine Arbeit

Hildesheim. Der Verein „Sorgentelefon Hildesheim“ hat sich gemeinsam mit „Nummer gegen Kummer“, der Dachorganisation des größten, kostenfreien telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland, Anfang März 2026 auf dem Bundeskongress Schulsozialarbeit in der Stiftung Universität Hildesheim mit ihrer Beratungsarbeit präsentiert. Der Bundeskongress steht unter dem Motto: „Professionalität. Nachhaltig. Zukunftsorientiert.“ und dient als Plattform von ca. 600 Teilnehmenden für einen intensiven Austausch und der Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Deutschland.

Im Rahmen einer parallel zum Kongress stattfindenden Ausstellung hat sich „Nummer gegen Kummer“ mit ehrenamtlichen Berater*innen des Sorgentelefon Hildesheim beteiligt und die differenzierten Angebote der Telefonberatung für junge Menschen und deren Eltern in Deutschland präsentiert. Auf großes Interesse stießen die gemeinsam mit dem Familienministerium entwickelten Schulboxen für Grund- und weiterführenden Schulen. Diese Schulboxen verfügen



Der Ausstellungsstand von „Nummer gegen Kummer“ beim Bundeskongress Schulsozialarbeit 2026 in Hildesheim. Von rechts: Frau Prof. Dr. Maria Busche-Baumann (HAWK Hildesheim) überreicht den ehrenamtlichen Beratenden am Sorgentelefon Hildesheim Eva Bakeberg, Katrin Goetz und Klaus Bange einen Blumenstrauß.

über Flyer, Plakate, Infokarten, Sticker, Give-Aways und Materialien für Lehrkräfte. Viele Schulsozialpädagoginnen und Schulpädagogen konnten über ausgesprochen positive Beispiele des Einsatzes dieser Schulboxen aus ihrer Schulpraxis berichten. Auch die Wissenschaft interessiert sich für die Ergebnisse und Erfolge der Beratungsangebote von „Nummer gegen Kummer“. So hat sich mit Lehrenden des Institutes für Sozial- und Organisationspädagogik der Uni Hildesheim und der Hochschu-

le für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim ein intensiver Austausch über die Beratungsangebote von „Nummer gegen Kummer“ ergeben. Frau Prof. Dr. Maria Busche-Baumann hat sich beispielsweise ganz spontan mit einem Blumenstrauß bei den ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern des Sorgentelefon für ihr ehrenamtliches Engagement in der Telefonberatung für die jungen Menschen und ihren Eltern bedankt. *Hubert Kleeberg*

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS & SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

+++++ wieder geöffnet +++++

www.Gärtnerei Wilhelm Blume.de

Hildesheim · Güldenfeld 7
Lehrte · Osterstraße 6

+++++ wieder geöffnet +++++

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de

Lungenkrebsfrüherkennung kommt

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich ab April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Die hochspezialisierten Helios Zentren für Lungenkrebs setzen auf moderne Verfahren zur Abklärung und Therapie.

Bisher gab es in Deutschland kein Lungenkrebsfrüherkennungsprogramm, wie es beispielsweise in der Brust- oder Darmkrebsvorsorge existiert. Nun hat sich einiges getan. „Früherkennung ist sinnvoll: Sie macht Lungenkrebs dann sichtbar, wenn er noch heilbar ist,“ sagt Dr. med. Michael Hamm, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Lungenkrebs:

häufig unentdeckt und häufig tödlich

Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen von Lungenkrebs, damit ist dieser bei Männern die häufigste Krebs-Todesursache, bei Frauen die zweithäufigste. „Da Lungenkrebs im Anfangsstadium oft symptomfrei verläuft, bleibt er häufig lange unbemerkt. Die Diagnose erfolgt daher oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium, wenn der Tumor bereits gestreut hat“, erklärt der Pneumologe. „Von der Einführung des systematischen Lungenkrebs-screensings erhoffen wir uns, eine Vielzahl von Erkrankungen bereits in frühen Stadien zu identifizieren“, ergänzt Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Thoraxonkologie und interventionelle Bronchologie. Bisher wurde nur bei eindeutig auftretenden Symptomen wie langanhaltendem Husten oder Bluthusten eine radiologische Untersuchung als Kassenleistung verordnet.



Die systematische Lungenkrebsfrüherkennung kommt ab April: Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich in einem Screening untersuchen lassen. Wer nach der CT-Untersuchung einen auffälligen Befund erhält, sollte sich an ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum wenden.

Was ist die Lungenkrebsfrüherkennung?

Unabhängig von bereits auftretenden Beschwerden sind nun starke und langjährige Raucherinnen und Raucher ab 50 Jahren berechtigt, sich mit einem sogenannten Niedrigdosis-CT auf Lungenkrebs untersuchen zu lassen. Bei dieser radiologischen Untersuchung werden in einer Computertomografie räumliche Bilder der Lunge erstellt, auf denen Tumore bzw. verdächtige Gewebeverdichtungen in der Regel gut zu erkennen sind. Startpunkt für Personen mit Risiko einer Lungenkrebserkrankung ist ein hausärztliches Beratungsgespräch, auf das eine Überweisung an eine radiologische Praxis zum Screening folgt.

Spezialisierte Lungenkrebszentren zur Befund-Abklärung und Prüfung

Sollte die CT-Untersuchung Unregelmäßigkeiten zeigen, ist ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum die richtige Anlaufstelle. Mit langjähriger Erfahrung und technischer Ausstattung auf dem neuesten Stand sichern die Experten dort den Befund ab und leiten die optimalen Behandlungsschritte ein. Helios betreibt rund ein Dutzend hochspezialisierte Lungenzentren, die eng im Verbund mit weiteren Kliniken und Arzt-Praxen vernetzt sind. „Unser Ziel ist es, die hochwertige medizinische Versorgung in regionalen Netzwerken weiter auszubauen und eine Behandlung dort zu ermöglichen, wo die höchste medizinische Expertise vorhanden ist,“ erläutert Prof. Dr. Frederick Palm, Helios Medical Consultant. „Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zu unseren Expertinnen und Experten“, sagt Prof. Palm. In den spezialisierten Lungenkrebszentren werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus



Spezialisiertes Netzwerk: Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zur bestmöglichen Behandlung von der Früherkennung bis zur personalisierten Therapie.

unterschiedlichen Fachrichtungen getroffen. Zudem werden moderne Verfahren wie Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der Befundanalyse eingesetzt.

Moderne Diagnostik und Behandlungsmethoden: präzise und minimalinvasiv

Die Helios Lungenkrebszentren in Berlin, Bonn/Siegburg, Krefeld/Duisburg, Wiesbaden, ab April auch in Erfurt sowie demnächst in Hildesheim setzen nun bei der Diagnostik auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion. Dieses ermöglicht Ärztinnen und Ärzten, besonders tief vorzudringen und Proben von verdächtigem Lungengewebe zu entnehmen. Bestätigt sich der Verdacht auf ein Lungenkarzinom, kann dieses je nach Behandlungsplan in einem minimalinvasiven Verfahren mit dem robotischen Assistenzsystem DaVinci entfernt werden. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies im besten Fall die Option auf einen früheren Behandlungsbeginn, möglichst schonende Eingriffe und schnellere Wundheilung.

Wer ist für das Lungenkrebscreening berechtigt?

In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 einmal jährlich Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening:

- Alter: Menschen zwischen 50 und 75 Jahren
- Dauer: Zigarettenkonsum ohne Unterbrechung seit mindestens 25 Jahren
- Höhe: Zigarettenkonsum entspricht mindestens 15 sogenannten „Packungsjahren“ (20 Zigaretten pro Tag über 15 Jahre hinweg)
- Bei starken Ex-Rauchern: Rauchstopp vor weniger als 10 Jahren

Offene Fragen abklären:

Helios Live-Webinar am 23. April

Wer mehr über das Thema Lungenkrebsfrüherkennung erfahren möchte, kann sich aus erster Hand bei den Helios Lungenfachärztinnen und -ärzten informieren, wie das Screening abläuft und welche Möglichkeiten bestehen, falls dabei ein auffälliger Befund festgestellt werden sollte. Das einstündige Webinar mit Chefarzt Prof. Dr. Tim Hirche, Co-Leiter des Lungenkrebszentrums der Helios HSK Wiesbaden, findet am Donnerstag, 23. April 2026, um 18:30 Uhr online statt und ist mithilfe von einem Laptop, PC, Smartphone oder Tablet möglich. Eine anonyme Teilnahme ist möglich. Persönliche Fragen können über den Chat gestellt werden, die von den Fachärztinnen und -ärzten unmittelbar beantwortet werden. Anmeldung zum Webinar unter: helios-gesundheit.de/lunge

Helios Klinikum Hildesheim

Patienten- und Zuweiserveranstaltung

Volkskrankheit Schlafapnoe

Individuelle Lösungen zwischen Maskentherapie und Zungenschrittmacher

Donnerstag, 16. April 2026
18:00 bis 20:15 Uhr

Ort | Helios Klinikum Hildesheim,
Konferenzräume im EG

- > Wenn der Schlaf zur Belastung wird
- > Therapiekonzept „Schlafmaske“
- > Hypoglossusstimulation als moderne Alternative
- > Mein Leben mit dem Zungenschrittmacher – Die Versorgung aus der Sicht eines Betroffenen

Zu Gast

Sportlegende
Jürgen Hingsen



Zur Anmeldung



Selbsttest

Screening-Interessierte können mit unserem Online-Selbsttest herausfinden, ob eine Untersuchung zur Lungenkrebsfrüherkennung für sie infrage kommt.

Zum Selbsttest



Erklärvideo Helios Patientenjourney:

Was ist das Lungenkrebscreening?

Zum Video

